



## BFS Aktuell

---

3 Arbeit und Erwerb

Neuchâtel, November 2009

# Schweizerische Lohnstrukturerhebung 2008

Wichtigste Ergebnisse

---

**Auskunft:**

BFS, Sektion Löhne und Arbeitsbedingungen, LSE, Tel.: +41 32 71 36429

E-Mail: [lohn@bfs.admin.ch](mailto:lohn@bfs.admin.ch)

Bestellnummer: 184-0801



# Inhaltsverzeichnis

<b>Wichtigste Ergebnisse 2008</b>	4		
<b>1 Branchenergebnisse</b>	4	TA7	Monatlicher Bruttolohn nach Tätigkeit, Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht – Privater und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen, 2008 14
<b>2 Schweizerische und ausländische Arbeitnehmende</b>	5	TA11	Monatlicher Bruttolohn nach Ausbildung, beruflicher Stellung und Geschlecht – Privater Sektor und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen, 2008 15
<b>3 Das Lohngefälle zwischen Mann und Frau</b>	6	TA12	Monatlicher Bruttolohn, SchweizerInnen und AusländerInnen, nach Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht – Privater und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen, 2008 16
<b>4 Die Löhne nach Tätigkeitsbereich</b>	7	TA13	Monatlicher Bruttolohn nach Grossregionen, Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht – Privater und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen, 2008 17
<b>5 Die Löhne nach Ausbildung</b>	8	TA14	Anteil der Lohnkomponenten in Prozent an der Lohnsumme nach Wirtschaftszweigen – Privater und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen, 2008 19
<b>Methodische Aspekte</b>	9	TA15	Monatlicher Bruttolohn nach Wirtschaftszweigen, SchweizerInnen und AusländerInnen und Dienstjahren – Privater und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen, 2008 20
<b>1 Verlauf der Erhebung</b>	9	TB1	Häufigkeitsverteilung (monatlicher Nettolohn), Voll- und Teilzeitbeschäftigte nach Lohnhöhenklassen und Geschlecht – Privater und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen, 2008 22
<b>2 Definitionen</b>	9		
<b>3 Methode</b>	10		
<b>Tabellen im Anhang</b>			
TA1	Monatlicher Bruttolohn nach Wirtschaftszweigen, Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht – Privater Sektor, 2008 11		
TA2	Monatlicher Bruttolohn nach Wirtschaftszweigen, Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht – Öffentlicher Sektor (Bund), 2008 12		
TA3	Monatlicher Bruttolohn nach Wirtschaftszweigen, Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht – Privater und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen, 2008 13		

# Wichtigste Ergebnisse 2008

## 1 Branchenergebnisse

Die Erhebung der Löhne vom Oktober 2008 ergibt für die Sektoren Privatwirtschaft und Bund insgesamt einen Bruttomonatslohn<sup>1</sup> von 5823 Franken. Dies bedeutet gegenüber dem Jahr 2006 eine Zunahme von 149 Franken.

In vier Branchen erreichen die Medianwerte der monatlichen Bruttolöhne mehr als 8000 Franken: Mit 9127 Franken durchbricht das Kreditgewerbe erstmals die «Schallmauer» von 9000 Franken. Es folgen die «Mit Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundenen Tätigkeiten» (8750 Franken), die «Öff. Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung» (8327 Franken) und «Forschung und Entwicklung» (8061 Franken). Unter einem Wert von 4000 Franken liegt 2008 nur noch die Branche «Persönliche Dienstleistungen» (3683 Franken; Tabelle TA3). Der Unterschied zwischen den Branchenwerten hat sich nun gegenüber 2006 nochmals vergrößert auf deutlich über 5000 Franken.

Während sich die extremsten Branchenwerte alle im Dienstleistungsbereich befinden, ist der Produktionssektor vergleichsweise homogen: Den Spitzenplatz belegt hier die Branche «Kokerei / Chemische Industrie» mit 7774 Franken, während die Branche «Herstellung von Lederwaren und Schuhen» noch auf 4259 Franken kommt.

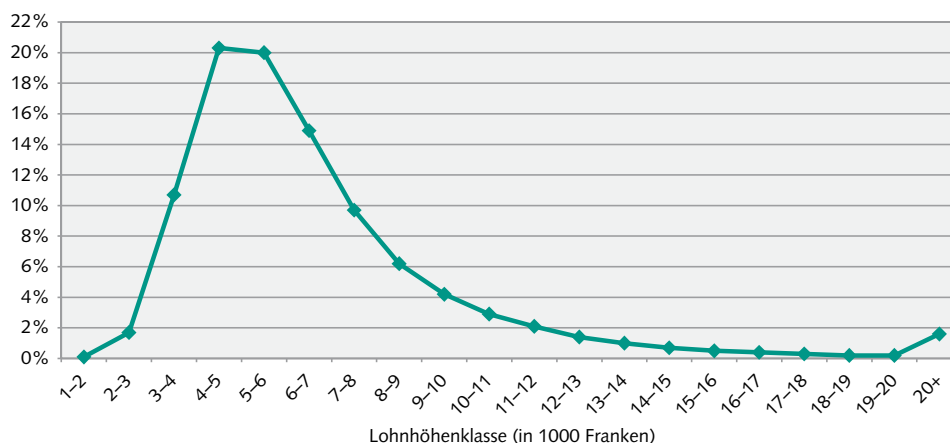
Ungeachtet der Sektoren finden sich auf der oberen Seite der Lohnskala noch weitere Branchen wie z.B. das «Versicherungsgewerbe» (7768 Franken) und die «Tabakverarbeitung» (7730 Franken). Auf der unteren Seite befinden sich das «Gastgewerbe» (4000 Franken) und der «Gartenbau» (4286 Franken). Die Mehrheit der Branchen weist Werte zwischen 5000 und 7000 Franken auf.

Drei Viertel (76%) der Löhne befinden sich in einem Bereich von 3000 – 8000 Franken (Grafik G1).

### Prozentuale Verteilung der standardisierten monatlichen Bruttolöhne nach Lohnhöhenklassen

Privater und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen, 2008

G 1



© Bundesamt für Statistik (BFS)

<sup>1</sup> Die Löhne sind standardisiert, d.h., auf eine Arbeitszeit von 4 1/3 Wochen zu 40 Stunden umgerechnet. Berücksichtigte Lohnkomponenten: Bruttolohn im Monat Oktober; Entschädigung für Schicht- Nacht- und Sonntagsarbeit; 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt sind Familien- und Kinderzulagen. Jahreslöhne enthält man durch eine Multiplikation mit 12.

## 2 Schweizerische und ausländische Arbeitnehmende

Das Lohnniveau der ausländischen Arbeitskräfte variiert je nach Aufenthaltskategorie erheblich: Der Bruttomedianlohn betrug bei den Kurzaufenthalter/-innen (Kategorie L) 4385 Franken, bei den Aufenthalter/-innen (Kategorie B) 5167 Franken und bei den Niedergelassenen (Kategorie C) 5292 Franken, während er bei den Grenzgänger/-innen (Kategorie G) bei 5633 Franken lag. Zum Vergleich: Der Medianlohn der schweizerischen Arbeitnehmenden belief sich auf 6093 Franken (Tabelle TA12).

Eine detaillierte Analyse der Löhne nach Branche zeigt bedeutende Unterschiede zwischen den inländischen und den ausländischen Arbeitskräften. So lag zum Beispiel der Medianlohn der schweizerischen Arbeitnehmenden, die im verarbeitenden Gewerbe tätig sind, mit 6306 Franken über dem Lohn aller untersuchten Ausländerkategorien (Kategorie L 5212 Franken, Kategorie B 5579 Franken, Kategorie C 5417 Franken und Kategorie G 5896 Franken). Auch in anderen Branchen wie «Baugewerbe», «Handel; Reparatur», «Verkehr/Nachrichtenübermittlung» und «Sonstige öffentliche und persönliche Dienstleistungen» verdienten schweizerische Arbeitnehmende mehr als ausländische. In den übrigen Branchen wurde für gewisse Ausländerkategorien ein höheres Lohnniveau beobachtet als für schweizerische Arbeitneh-

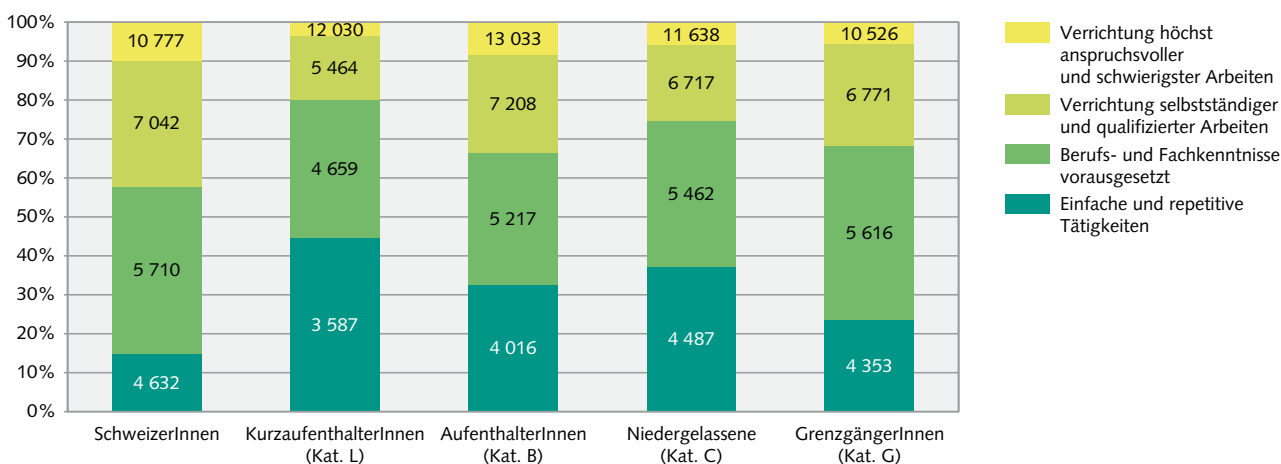
mende. Insbesondere war dies bei den Grenzgängerinnen und Grenzgängern im «Gartenbau», im «Gastgewerbe» und im «Gesundheits- und Sozialwesen» der Fall, bei den Aufenthalterinnen und Aufenthaltern in der Branche «Informatik; F+E; Dienstleistungen für Unternehmen» und bei den Niedergelassenen im «Gartenbau». Im «Kredit- und Versicherungsgewerbe» verdienten die ausländischen Arbeitnehmenden aller Aufenthaltskategorien mehr als die schweizerischen Arbeitnehmenden (Tabelle TA15).

Die ausländischen Arbeitnehmenden, die eine Arbeit ausübten, die sich durch einfache und repetitive Tätigkeiten auszeichnete oder die Fachkenntnisse erforderte, verdienten durchschnittlich weniger als die schweizerischen Arbeitskräfte. Dieser Unterschied reichte von 1,6% für die Grenzgänger/-innen der Kategorie «Berufs- und Fachkenntnisse vorausgesetzt» bis 22,6% für Kurzaufenthalter/-innen, die einfache und repetitive Tätigkeiten ausübten. In der Arbeitskategorie «Höchst anspruchsvolle und schwierigste Tätigkeiten» hingegen lag der Medianlohn der ausländischen Arbeitnehmenden mit Ausnahme der Grenzgänger/-innen über jenem der inländischen Arbeitnehmenden. Der Unterschied reichte von 8,0% bei den Niedergelassenen (Kategorie C) bis 20,9% bei den Aufenthalterinnen und Aufenthaltern (Kategorie B; Grafik G2).

### Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert in Franken) und Gliederung der Vollzeitäquivalente in % nach Anforderungsniveau

Privater und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen, 2008

G 2



© Bundesamt für Statistik (BFS)

### 3 Das Lohngefälle zwischen Mann und Frau

Auch im Jahr 2008 lag der Monatslohn der Frauen (5040 Franken<sup>2</sup>) unter jenem der Männer (6248 Franken; Tabelle TA3). Die Lohndifferenz von 19,3% zu Ungunsten der Frauen ist teilweise auf strukturelle Faktoren in Zusammenhang mit dem Arbeitsplatz, den Unternehmen und der persönlichen Qualifikation zurückzuführen<sup>3</sup>. Bei den Strukturunterschieden ist insbesondere erwähnenswert, dass Frauen in anforderungsreichen Positionen und in Kaderstellen untervertreten waren und eher in Niedriglohnbranchen arbeiteten. Sie waren im Durchschnitt jünger, wiesen weniger Erfahrung auf und waren weniger ausgebildet als ihre männlichen Kollegen. Die Unternehmensgrösse spielte bei den Lohnunterschieden zwischen Mann und Frau ebenfalls eine Rolle: Sie waren bei Grossfirmen, in denen die Kaderstellen meist in Männerhand sind, ausgeprägter. Die Gesamtheit dieser Merkmale machte mehr als 60% des Lohngefälles im privaten Sektor aus. Auf der anderen Seite geht der unerklärte oder diskriminierende Anteil dieser Lohndifferenz seit dem Jahr 2000 zurück, und zwar sank er von 44,4% im Jahr 2000 auf 38,6% im Jahr 2006 (Tabelle T1\*). Beim Bund belief sich der nicht erklärbare Anteil im Jahr 2006 auf rund 18%.

Die Lohndifferenz zwischen Mann und Frau variiert je nach Anforderungen des Arbeitsplatzes. Für die qualifiziertesten Arbeiten verdienten die Frauen mit einem Lohn von 6508 Franken 19,3% weniger als ihre männlichen Kollegen. Bei Aufgaben, die Berufs- und Fachkenntnisse voraussetzen, belief sich die Differenz auf 12,0% und bei einfachen und repetitiven Tätigkeiten auf 15,1%. An den qualifiziertesten Arbeitsplätzen verdienten die Frauen zwischen 25% und 29% weniger in den Branchen «Herstellung von Bekleidung und Pelzwaren», «Versicherungsgewerbe» und «Persönliche Dienstleistungen», während die Differenz in den Branchen «Kokerei, chemische Industrie», «Gastgewerbe» und «Öffentliche Verwaltung» weniger als 13% betrug. Bei den am wenigsten qualifizierten Arbeitsplätzen reichte die Differenz von 22,6% bis 27,3% in der «Kokerei, chemischen Industrie» und im «Papier- und Kartongewerbe» gegenüber 5,9% in der «Nachrichtenübermittlung» und 9,5% im «Kreditgewerbe».

#### T1\* Zerlegung der Lohndifferenz zwischen Männern und Frauen

Privater Sektor, 1998–2006

	1998	2000	2002	2004	2006
<b>Anteil erklärbare Differenz:</b> Begründet durch erklärbare Merkmale	58,9%	55,6%	58,0%	60,5%	61,4%
<b>Anteil Lohndiskriminierung:</b> Keine erklärbaren Gründe für Differenz	41,1%	44,4%	42,0%	39,5%	38,6%

<sup>2</sup> Medianlohn

<sup>3</sup> «Vergleichende Analyse der Löhne von Frauen und Männern anhand der Lohnstrukturerhebungen 1998 bis 2006. Untersuchung im Rahmen der Evaluation der Wirksamkeit des Gleichstellungsgesetzes», Büro BASS und Universität Bern. Schlussbericht. 2008. Studie im Auftrag des Bundesamts für Statistik und des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann.

Darüber hinaus ist die vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann und vom Bundesamt für Statistik veröffentlichte Broschüre «Auf dem Weg zur Lohngleichheit!», Bern 2009, verfügbar.

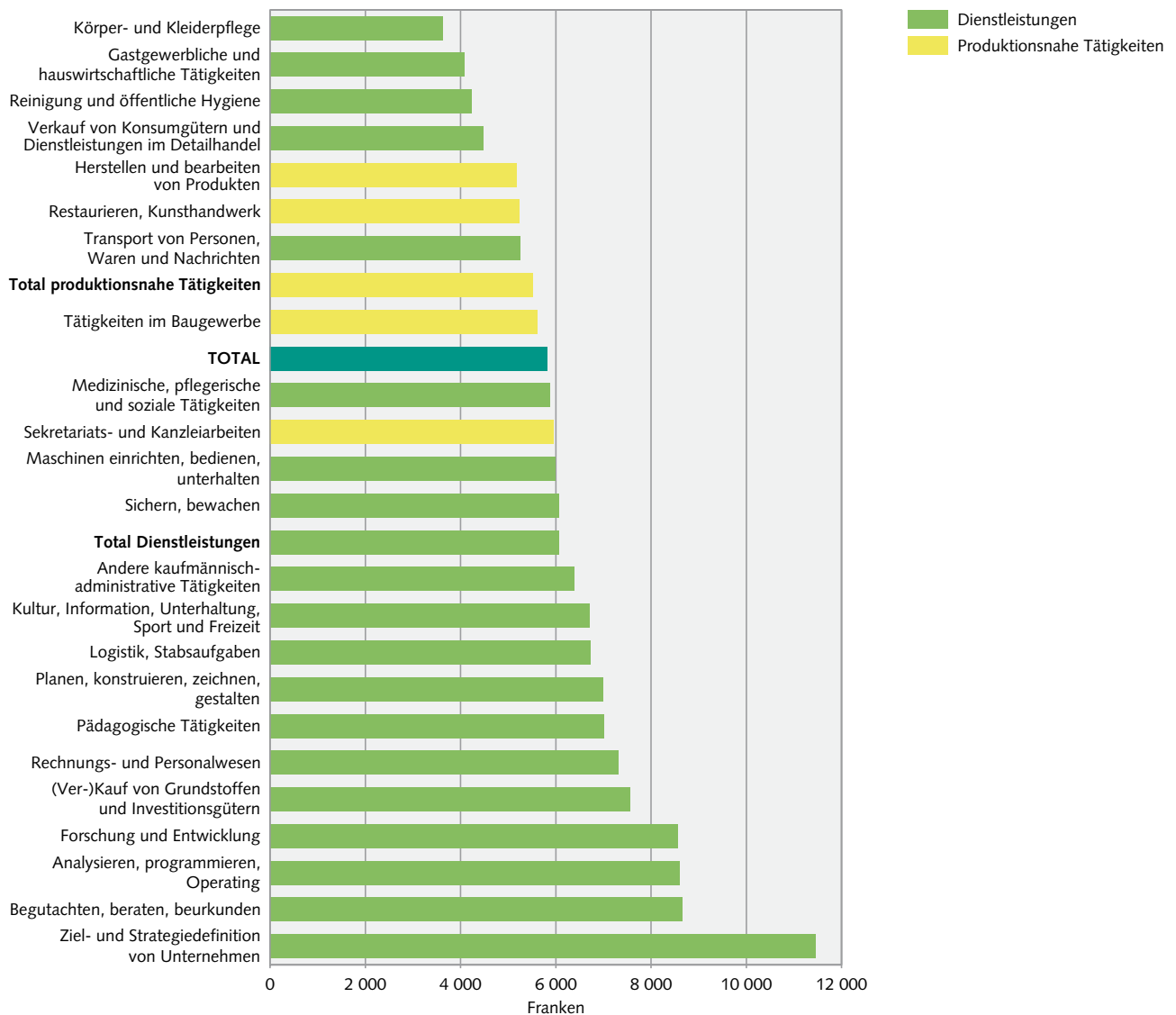
## 4 Die Löhne nach Tätigkeitsbereich

Auch im Jahr 2008 verzeichneten die Dienstleistungstätigkeiten höhere Löhne als die Produktionstätigkeiten (6070 Franken gegenüber 5515 Franken) (Tabelle TA7 und Grafik G3). Der Anstieg des monatlichen Bruttolohns zwischen 2006 und 2008 war bei den produktionsnahen Tätigkeiten jedoch ausgeprägter als bei den Dienstleistungstätigkeiten (+3,0% gegenüber +2,4%). Die Lohndifferenz zwischen diesen beiden Tätigkeitsarten verringerte sich somit von 573 Franken im Jahr 2006 auf 555 Franken im Jahr 2008.

Die Dienstleistungstätigkeiten, die rund drei Viertel der Arbeitnehmenden beschäftigen, sind zwar besser entlohnt, weisen jedoch bedeutende Lohnunterschiede auf. Im am besten entlohnten Tätigkeitsbereich dieser Gruppe («Ziel- und Strategiedefinition von Unternehmen» mit 11'443 Franken) waren die Löhne drei Mal höher als jene, die für die Tätigkeit «Körper- und Kleiderpflege» (3615 Franken) entrichtet wurden. Diese Differenz nahm zwischen 2006 und 2008 aufgrund des ausgeprägteren Wachstums der Löhne bei der «Ziel- und Strategiedefinition von Unternehmen» zu (+6,1% gegenüber +0,3%). In den produktionsnahen Tätigkeiten,

**Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach Tätigkeit**  
Privater und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen, 2008

G 3



© Bundeamt für Statistik (BFS)

die von einem Viertel der Arbeitnehmenden ausgeübt werden, sind die Lohnunterschiede geringer: Die Monatslöhne reichten von 5169 Franken für das «Herstellen und Bearbeiten von Produkten» (+3,2% im Vergleich zu 2006) bis 5987 Franken für die Tätigkeit «Maschinen einrichten, bedienen, unterhalten» (+2,8% im Vergleich zu 2006).

Die Lohndifferenz zwischen den beiden Tätigkeitskategorien ist auf unterschiedliche strukturelle Faktoren zurückzuführen. Die Dienstleistungsunternehmen verfügten über mehr Arbeitsplätze, die ein hohes Qualifikationsniveau erfordern (39,4%) sowie mehr Arbeitnehmende mit hohem Bildungsniveau (26%) als Unternehmen mit produktionsnahen Tätigkeiten (25,5% bzw. 7,5%).

## 5 Die Löhne nach Ausbildung

Die Löhne variieren nicht nur je nach Ausbildung des Personals, sondern auch innerhalb einer «Ausbildungskategorie». Mit einem Lohn von 10'211 Franken im Jahr 2008 (Tabelle TA11) verdienten die Arbeitnehmenden mit Universitätsabschluss durchschnittlich 1,8 Mal mehr als jene mit abgeschlossener Berufsausbildung (5634 Franken) und 2,3 Mal mehr als jene ohne abgeschlossene Ausbildung (4449 Franken). In der Kategorie «Tertiärstufe», zu der alle Hochschulen gehören,

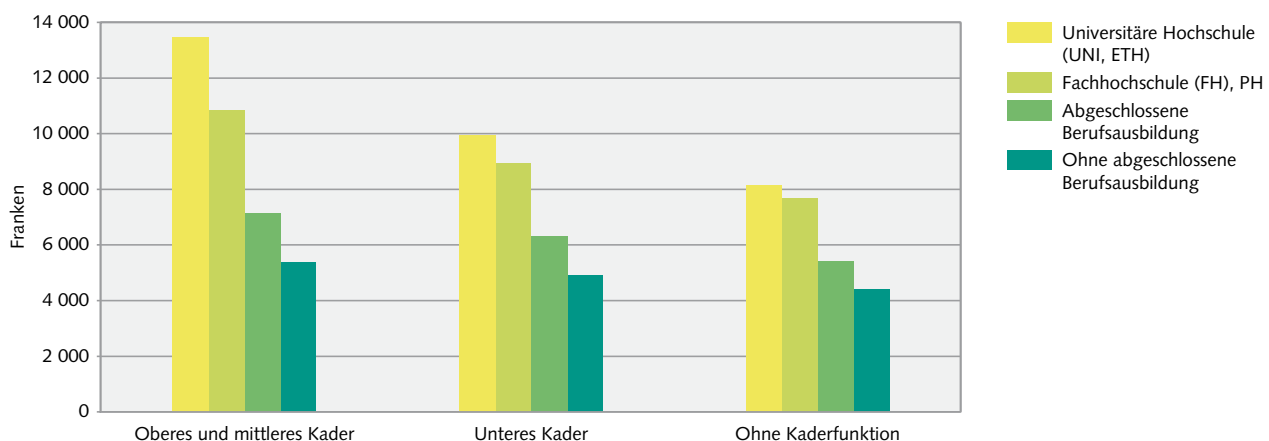
verdienten die Arbeitskräfte mit Universitätsabschluss (10'211 Franken) durchschnittlich 1,2 Mal mehr als jene mit einem Fachhochschuldiplom (8867 Franken).

Diese Lohnunterschiede variieren auch innerhalb einer Kaderstufe je nach Ausbildung: Im oberen und mittleren Kader verdienten Personen mit Universitätsabschluss monatlich 13'474 Franken und damit 1,9 Mal mehr als jene mit abgeschlossener Berufsausbildung (7137 Franken) und 2,5 Mal mehr als jene ohne abgeschlossene Ausbildung (5366 Franken; Grafik G4). Diese Differenz wird jedoch geringer, wenn man die Mitglieder des oberen und mittleren Kadern mit Universitätsabschluss mit jenen, die über ein Diplom einer Fachhochschule verfügen, vergleicht (13'474 Franken gegenüber 10'854 Franken bzw. 1,2 Mal mehr). Allgemein gilt: Je tiefer die Hierarchiestufe, desto geringer ist die Lohndifferenz zwischen den verschiedenen Ausbildungsformen.

Der Lohn der Frauen ist weiterhin deutlich tiefer als jener der Männer, und zwar für alle Ausbildungskategorien. Am grössten ist die Lohndifferenz (24,2%) bei der Universitätsausbildung, während die kleinste Differenz bei den Frauen mit Lehrpatent zu finden ist (4,6%). Nach Hierarchiestufe betrachtet treten die kleinsten Lohndifferenzen bei den Frauen im oberen Kader auf, die über eine höhere Berufsausbildung verfügen (17,7%), und auf allen anderen Hierarchiestufen bei Frauen mit Lehrpatent (maximal 4,9%).

**Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach Ausbildung und beruflicher Stellung**  
Privater und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen, 2008

G 4



© Bundesamt für Statistik (BFS)



# Methodische Aspekte

## 1 Verlauf der Erhebung

Die Lohnstrukturerhebung (LSE) wird seit 1994 alle zwei Jahre im Oktober mittels schriftlicher Direkterhebung bei Unternehmen durchgeführt. Sie erlaubt eine regelmässige Beschreibung der Schweizerischen Lohnstruktur auf der Basis repräsentativer Daten für sämtliche Wirtschaftszweige (mit Ausnahme der Landwirtschaft). Neben Branchenzugehörigkeit und Unternehmensgrösse werden auch personen- und arbeitsplatzbezogene Merkmale wie Ausbildung, berufliche Stellung, Dienstjahre, Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Art der Tätigkeit im Unternehmen erfasst.

Bis 1998 fand die Lohnstrukturerhebung auf gesamtschweizerischer Ebene statt und wies somit keine kantonalen Ergebnisse aus. Bei der Erhebung 2000 veranlassten zwei Kantone (Genf und Tessin) erstmals für sich eine Vergrösserung der LSE-Stichprobe. Dank der Erweiterung der Erhebung auf die Grossregionen im Jahr 2002 verfügen wir über detaillierte regionale Daten. 2008 beantragten zudem sechs Kantone (GE, VD, FR, NE, BE, LU) und die Stadt Zürich eine Vergrösserung ihrer Stichprobe. Schliesslich wurden Daten von 44'600 privaten und öffentlichen Unternehmen bzw. Verwaltungen mit insgesamt rund 1,7 Millionen Löhne erhoben und ausgewertet.

## 2 Definitionen

### Monatlicher Bruttolohn, standardisiert

Die erhobenen Beträge werden auf standardisierte Monatslöhne umgerechnet, das heisst, auf eine einheitliche Arbeitszeit von  $4\frac{1}{3}$  Wochen zu 40 Stunden.

*Bruttolohnkomponenten:* Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

### Monatlicher Nettolohn, nicht standardisiert

Die Nettolöhne zeigen die effektiv ausbezahlten Beträge pro Monat ohne Umrechnung auf Vollzeit.

*Nettolohnkomponenten:* Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn, 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen und Verdienst aus Überzeit – *abzüglich* obligatorische und überobligatorische Sozialabgaben.

### Median, Zentralwert

Der Zentralwert oder Median ist der Wert, welcher die berücksichtigte Gesamtheit, nach zunehmender Lohnhöhe geordnet, in **zwei** gleich grosse Gruppen teilt: Für die eine Hälfte (50%) der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter diesem Wert. Während sich das arithmetische Mittel eher für Berechnungen der Lohnsumme eignet, bildet der Zentralwert einen von Extremwerten unabhängigen Schätzer. Der gleichen Logik entsprechend werden auch andere Quantile berechnet:

**Die Quartile (Q1, Q2, Q3), die Dezile (D1, D2, ... D9) und die Perzentile (P1, ...P10, ...P90, ...P99)**, unterteilen die berücksichtigte Gesamtheit in **vier resp. zehn oder hundert** gleich grosse Gruppen.

### 3 Methode

#### a) Erhebungsbereich und -einheiten

Die Lohnstrukturerhebung umfasst unselbständige Arbeitnehmer/innen aus Unternehmen aller Grössenklassen und Branchen (mit Ausnahme der Landwirtschaft). Seit Beginn (1994) werden die Lohnangaben der Bundesverwaltung und ihrer Betriebe ebenfalls erhoben. Seit 1998 liegen auch Lohnangaben über die kantonale öffentliche Verwaltung vor und seit 2006 die Löhne in den Gemeinden.

Folgende Arbeitnehmendekategorien werden nicht berücksichtigt: Lernende, Praktikantinnen und Praktikanten, Heimarbeitende, ausschliesslich auf Provisionsbasis Entlohnte, Personen, deren berufliche Aktivitäten grösstenteils im Ausland stattfinden und all jene, deren Lohn im Verhältnis zu ihrem Beschäftigungsgrad reduziert ist (z. B. SUVA, IV etc.). Die Lohndaten der Temporärarbeitenden werden durch die Personalverleiher geliefert.

#### b) Stichprobe<sup>4 5</sup>

Im privaten Sektor beruht die Lohnstrukturerhebung auf einer geschichteten zweistufigen Zufallsstichprobe: die Unternehmen und die Lohnausweise.

Die Schichtung auf Unternehmensebene erfolgt nach drei Kriterien: Unternehmensgrösse (3 Kategorien), Branchenzugehörigkeit (42 NOGA-Abteilungen) und geographische Zugehörigkeit (7 Grossregionen, 6 Kantone und eine Stadt). Insgesamt umfasst die Schichtung der LSE gut 1500 Zellen (Schichten), aus denen je eine Stichprobe von zufällig ausgewählten Unternehmen gezogen wird. Basis dieser Ziehung ist das Betriebs- und Unternehmensregister (BUR).

Die Zahl der Löhne eines Unternehmens, die in die Stichprobe aufgenommen werden, hängt von dessen Grösse ab. Unternehmen mit weniger als 20 Angestellten liefern alle Löhne. Zwischen 20 und 49 Angestellten wird jeder zweite Lohn gemeldet, bei über 49 Angestellten reicht jeder dritte.

Ein derart konzipiertes Befragungsdesign reduziert zwar die Belastung der Datenlieferanten, doch es kompliziert auch die Datenauswertung. Die erhobenen Angaben lassen sich nicht mehr direkt auswerten: sie müssen nach einem relativ komplexen Schema gewichtet werden.

Im öffentlichen Sektor des Bundes und der Kantone besteht Vollerhebung bezüglich der Unternehmen und Verwaltungen. Im kommunalen öffentlichen Sektor wurde jede zehnte Gemeinde, nach Zufallsprinzip gezogen, befragt. Bei Städten mit mehr als 1000 Angestellten bestand Vollerhebung.

#### c) Antwortquoten

Die Nettoantwortquote, d.h. der Anteil der antwortenden Unternehmen zu den gültig angeschriebenen Unternehmen, erreichte im Jahr 2008 83 Prozent. Unter anderem dank der verbesserten Qualität des Betriebs- und Unternehmensregisters BUR, welches die Basis der Stichprobenziehung bildet, konnte die Bruttoantwortquote, d. h. der Anteil der antwortenden Unternehmen am Total der ursprünglich angeschriebenen Unternehmen, von 58 Prozent im Jahr 1996 auf 76 Prozent im 2008 erhöht werden.

<sup>4</sup> Monique Graf: Enquête sur la structure des salaires 2002. Plan d'échantillonnage, pondération et méthode d'estimation pour le secteur privé, Methodenbericht, Bundesamt für Statistik, 2004.

<sup>5</sup> Die Vertrauensintervalle nach Wirtschaftszweigen werden in der Publikation LSE 2008 präsentiert, welche im Frühling 2010 erscheinen wird.

## Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach Wirtschaftszweigen, Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht Privater Sektor

Schweiz 2008

TA1 Wirtschaftszweige	Anforderungsniveau											
	Total			1+2			3			4		
	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer
TOTAL	5 777	4 997	6 198	7 455	6 456	7 942	5 560	5 095	5 789	4 422	4 116	4 806
01 Gartenbau	4 286	3 598	4 487	5 111	4 333	5 262	4 533	3 807	4 667	3 134	2 711	3 429
02 Forstwirtschaft	4 815	4 279	4 822	4 864	*	4 865	4 853	*	4 857	4 365	*	4 403
10-45 SEKTOR 2 PRODUKTION	5 925	5 063	6 100	7 254	6 618	7 363	5 793	5 393	5 858	4 834	4 203	5 137
10-14 Bergbau, Gewinnung v. Steinen/Erden	5 823	5 659	5 838	6 568	5 932	6 651	5 783	5 835	5 778	5 396	5 200	5 417
15-37 Verarbeitendes Gewerbe; Industrie	6 027	4 996	6 341	7 647	6 822	7 802	5 908	5 416	6 031	4 705	4 189	5 116
15 Herst. v. Nahrungsmitteln u. Getränken	5 273	4 516	5 656	6 861	5 946	7 166	5 385	4 754	5 644	4 309	3 917	4 685
16 Tabakverarbeitung	7 730	5 972	8 372	12 272	11 401	12 740	8 186	7 670	8 324	5 228	4 458	5 729
17 Textilgewerbe	5 026	4 173	5 680	6 449	5 608	6 955	5 200	4 436	5 720	4 219	3 770	4 856
18 Herst. v. Bekleidung u. Pelzwaren	4 649	4 248	5 647	6 313	5 323	7 530	4 480	4 235	5 323	4 189	3 886	5 058
19 Herst. v. Lederwaren u. Schuhen	4 259	3 812	5 038	6 283	5 205	7 718	5 200	4 763	5 556	3 657	3 539	4 091
20 Be- u. Verarbeitung v. Holz	5 482	4 986	5 511	5 892	5 648	5 929	5 417	5 073	5 429	4 730	4 032	4 806
21 Papier- u. Kartongewerbe	5 937	4 606	6 192	7 522	6 082	7 807	5 973	5 261	6 114	5 073	4 014	5 525
22 Verlag, Druck, Vervielfältigung	6 444	5 521	6 880	7 583	6 600	7 992	6 318	5 742	6 608	4 949	4 333	5 514
23,24 Kokerei, chemische Industrie	7 774	7 094	8 087	10 590	9 637	10 999	7 321	6 825	7 568	5 588	4 626	5 980
25 Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	5 506	4 520	5 824	7 103	6 067	7 327	5 720	5 242	5 830	4 615	4 050	5 004
26 Herst. v. sonstigen Produkten aus nichtmet. Mineralien	5 778	5 195	5 833	7 361	6 275	7 486	5 707	5 452	5 746	5 080	4 509	5 169
27,28 Metalle- u. -verarbeitung	5 616	4 720	5 783	6 807	6 047	6 909	5 608	5 027	5 695	4 717	4 198	4 949
29,34,35 Maschinen- u. Fahrzeugbau	6 366	5 196	6 553	7 569	6 595	7 681	6 006	5 443	6 088	4 824	4 089	5 161
30-32 Herst. v. el. Geräten u. Einrichtungen, Feinmechanik	6 533	4 735	7 116	8 440	7 017	8 616	6 043	5 417	6 229	4 442	4 185	5 055
33 Herst. v. med. u. opt. Geräten, Präzisionsinstr. u. Uhren	6 020	4 896	6 835	8 108	6 917	8 375	6 056	5 413	6 400	4 724	4 388	5 450
36,37 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	5 436	4 559	5 660	6 535	5 902	6 662	5 418	5 038	5 507	4 333	3 698	4 721
40,41 Energie- u. Wasserversorgung	7 529	6 400	7 697	8 773	7 835	8 913	6 707	5 928	6 845	6 131	5 325	6 343
45 Baugewerbe	5 695	5 380	5 713	6 336	5 796	6 381	5 581	5 143	5 602	5 131	4 550	5 150
50-93 SEKTOR 3 DIENSTLEISTUNGEN	5 674	4 988	6 421	7 629	6 431	8 646	5 364	5 023	5 714	4 224	4 089	4 444
50-52 Handel; Reparatur	5 017	4 395	5 728	6 785	5 610	7 531	4 875	4 436	5 366	4 210	4 045	4 569
50 Handel, Reparatur Automobile	5 200	4 448	5 381	6 036	5 009	6 190	5 103	4 724	5 177	4 156	3 813	4 329
51 Grosshandel, Handelsvermittlung	6 311	5 623	6 744	8 333	6 869	9 032	5 891	5 571	6 066	4 643	4 267	4 851
52 Detailhandel u. Reparatur	4 471	4 235	5 163	5 831	5 075	6 628	4 459	4 256	4 983	4 123	4 031	4 436
55 Gastgewerbe	4 000	3 856	4 195	4 813	4 516	5 159	4 113	3 986	4 286	3 683	3 647	3 729
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	5 663	5 300	5 825	7 230	5 921	7 734	5 652	5 400	5 754	4 815	4 792	4 827
60 Landverkehr/Rohrfernleitung	5 200	4 888	5 251	5 867	5 384	5 984	5 291	5 069	5 330	4 616	4 335	4 674
61 Schifffahrt	6 144	5 608	6 381	7 246	6 579	7 581	5 899	5 373	6 182	5 000	*	4 822
62 Luftfahrt	5 768	4 859	6 883	7 845	5 697	8 594	4 897	4 601	5 310	4 883	4 565	5 100
63 Hilfs- u. Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Reisebüros	5 549	5 088	5 866	7 255	5 910	8 015	5 372	5 068	5 552	4 670	4 487	4 828
64 Nachrichtenübermittlung	7 527	6 254	8 378	11 457	9 755	11 604	7 759	6 950	8 171	5 366	5 398	5 330
65-67 Kredit- u. Versicherungsgewerbe	8 650	6 793	10 294	11 301	8 968	12 221	6 905	6 291	7 800	6 062	5 825	6 602
65 Kreditgewerbe	9 127	7 143	10 714	12 222	9 881	13 150	7 064	6 434	7 810	6 519	6 250	6 908
66 Versicherungsgewerbe	7 768	6 362	9 385	9 733	7 809	10 558	6 598	6 065	7 796	5 523	5 417	5 982
67 Mit Kredit- u. Versicherungsgew. verb. Tätigkeiten	8 750	6 750	10 685	10 983	8 088	12 285	6 865	6 313	7 809	5 667	5 647	5 707
70-74 Informatik; F. u. E.; Dienstl. f. Unternehmen	6 784	5 796	7 548	8 408	7 035	9 015	5 991	5 673	6 250	4 334	4 030	4 591
70,71 Immobilienwesen; Vermietung bewegl. Sachen	6 111	5 714	6 516	7 500	6 792	8 000	5 778	5 641	5 961	4 591	4 500	4 690
72,74 Informatikdienste; Dienstl. f. Unternehmen	6 814	5 744	7 583	8 443	7 000	9 033	5 988	5 636	6 262	4 322	3 952	4 574
73 Forschung u. Entwicklung	8 095	7 236	8 905	9 547	8 333	10 480	6 763	6 582	6 920	5 494	5 055	6 046
80 Unterrichtswesen	7 137	6 571	7 992	8 162	7 495	8 933	6 430	6 208	6 829	4 368	4 299	4 540
85 Gesundheits- u. Sozialwesen	5 822	5 588	6 686	6 810	6 486	7 704	5 674	5 539	6 230	4 561	4 547	4 662
90-93 Sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	5 719	4 922	6 515	7 231	6 307	8 068	5 379	4 825	5 956	4 000	3 815	4 291
90 Abfallbeseitigung, sonstige Entsorgung	5 464	5 542	5 453	6 511	6 293	6 544	5 500	5 424	5 513	4 597	4 798	4 588
91 Interessenvertretungen, Vereinigungen	6 900	6 495	7 521	7 835	7 357	8 297	6 286	6 156	6 560	4 983	4 859	5 322
92 Unterhaltung, Kultur, Sport	6 343	5 775	6 801	8 067	7 098	8 634	6 049	5 773	6 272	4 232	4 260	4 185
93 Persönliche Dienstleistungen	3 683	3 550	4 400	4 153	3 942	5 270	3 584	3 465	4 267	3 487	3 465	3 774

Standardisierter Monatslohn: Vollzeitäquivalent basierend auf 4 1/3 Wochen à 40 Arbeitsstunden.

Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes: 1 = Verrichtung höchst anspruchsvoller und schwierigster Arbeiten  
2 = Verrichtung selbstständiger und qualifizierter Arbeiten  
3 = Berufs- und Fachkenntnisse vorausgesetzt  
4 = Einfache und repetitive Tätigkeiten

Zentralwert (Median): Für die eine Hälfte der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Zentralwert (Median).

Lohnkomponenten: Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Zeichenerklärung: « - » keine Daten vorhanden; « \* » zu wenig Daten; « [ ] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher

## Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach Wirtschaftszweigen, Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht Öffentlicher Sektor (Bund)

Schweiz 2008

TA2 Wirtschaftszweige	Anforderungsniveau											
	Total			1+2			3			4		
	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer
TOTAL	6 985	6 357	7 300	9 781	9 101	9 943	6 825	6 467	6 993	5 525	5 125	5 607
60, 64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	6 410	5 900	6 707	9 380	8 757	9 507	6 784	6 362	7 034	5 530	5 135	5 608
60 Verkehr	7 358	6 861	7 456	9 415	8 762	9 503	7 129	6 515	7 237	5 753	5 073	5 770
64 Nachrichtenübermittlung	5 839	5 762	5 866	9 340	8 752	9 514	6 448	6 335	6 616	5 505	5 137	5 581
66, 73-75, 80, 85, 92 Übriger Bund	8 356	7 758	8 602	10 064	9 286	10 276	6 913	6 894	6 915	5 351	5 040	5 564
66 Versicherungsgewerbe	7 633	*	*	*	*	*	*	*	*	*	-	*
73 Forschung und Entwicklung	7 923	7 278	8 429	10 026	8 987	10 447	6 897	6 852	6 927	4 654	*	*
74 Dienstl. f. Unternehmen	9 023	7 985	9 360	9 984	9 326	10 124	7 542	7 435	7 721	*	*	*
75 Öffentliche Verwaltung, Landes- verteidigung, Sozialversicherung	8 327	7 750	8 547	10 059	9 267	10 259	6 895	6 845	6 901	5 403	5 079	5 599
85 Gesundheits- u. Sozialwesen	9 885	8 004	11 731	11 621	*	11 785	*	*	*	*	*	-
91 Interessenvertretungen, Vereinigungen	10 316	9 430	11 403	10 965	9 881	11 506	7 467	7 465	*	-	-	-
92 Unterhaltung, Kultur, Sport	7 516	6 951	7 951	9 668	9 029	10 136	6 819	6 819	6 819	4 945	4 842	*

Standardisierter Monatslohn: Vollzeitäquivalent basierend auf 4 1/3 Wochen à 40 Arbeitsstunden.

Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes: 1 = Verrichtung höchst anspruchsvoller und schwierigster Arbeiten  
2 = Verrichtung selbstständiger und qualifizierter Arbeiten

3 = Berufs- und Fachkenntnisse vorausgesetzt

4 = Einfache und repetitive Tätigkeiten

Zentralwert (Median): Für die eine Hälfte der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Zentralwert (Median).

Lohnkomponenten: Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Zeichenerklärung: « - » keine Daten vorhanden; « \* » zu wenig Daten; « [ ] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher

## Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach Wirtschaftszweigen, Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht Privater Sektor und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen

Schweiz 2008

Wirtschaftszweige	Anforderungsniveau	Anforderungsniveau											
		Total			1+2			3			4		
		Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer
TOTAL		5 823	5 040	6 248	7 558	6 508	8 068	5 622	5 147	5 852	4 466	4 131	4 868
01 Gartenbau		4 286	3 598	4 487	5 108	4 333	5 262	4 533	3 807	4 667	3 134	2 711	3 429
02 Forstwirtschaft		4 817	4 279	4 837	4 864	*	4 865	4 857	*	4 858	4 365	*	4 403
10-45 SEKTOR 2 PRODUKTION		5 925	5 063	6 100	7 254	6 618	7 363	5 793	5 393	5 858	4 834	4 203	5 137
10-14 Bergbau, Gewinnung v. Steinen/Erden		5 823	5 659	5 838	6 568	5 932	6 651	5 783	5 835	5 778	5 396	5 200	5 417
15-37 Verarbeitendes Gewerbe; Industrie		6 028	4 996	6 341	7 647	6 822	7 802	5 908	5 416	6 032	4 705	4 189	5 116
15 Herst. v. Nahrungsmitteln u. Getränken		5 273	4 516	5 656	6 861	5 946	7 166	5 385	4 754	5 644	4 309	3 917	4 685
16 Tabakverarbeitung		7 730	5 972	8 372	12 272	11 401	12 740	8 186	7 670	8 324	5 228	4 458	5 729
17 Textilgewerbe		4 649	4 248	5 647	6 313	5 323	7 530	4 480	4 235	5 323	4 189	3 886	5 058
18 Herst. v. Bekleidung u. Pelzwaren		4 127	3 827	5 240	5 633	4 976	7 117	4 181	4 006	4 938	3 513	3 247	4 044
19 Herst. v. Lederwaren u. Schuhen		4 259	3 812	5 038	6 283	5 205	7 718	5 200	4 763	5 556	3 657	3 539	4 091
20 Be- u. Verarbeitung v. Holz		5 482	4 986	5 511	5 892	5 648	5 929	5 417	5 073	5 429	4 730	4 032	4 806
21 Papier- u. Kartongewerbe		5 937	4 606	6 192	7 522	6 082	7 807	5 973	5 261	6 114	5 073	4 014	5 525
22 Verlag, Druck, Vervielfältigung		6 444	5 521	6 880	7 583	6 600	7 992	6 318	5 742	6 608	4 949	4 333	5 514
23,24 Kokerei, chemische Industrie		7 774	7 094	8 087	10 590	9 637	10 999	7 321	6 825	7 568	5 588	4 626	5 980
25 Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren		5 506	4 520	5 824	7 103	6 067	7 327	5 720	5 242	5 830	4 615	4 050	5 004
26 Herst. v. sonstigen Produkten aus nichtmet. Mineralien		5 778	5 195	5 833	7 361	6 275	7 486	5 707	5 452	5 746	5 080	4 509	5 169
27,28 Metallbe- u. -verarbeitung		5 616	4 720	5 783	6 807	6 047	6 909	5 608	5 027	5 695	4 717	4 198	4 949
29,34,35 Maschinen- u. Fahrzeugbau		6 366	5 196	6 553	7 569	6 595	7 681	6 006	5 443	6 088	4 824	4 089	5 161
30-32 Herst. v. el. Geräten u. Einrichtungen, Feinmechanik		6 533	4 735	7 116	8 440	7 017	8 616	6 043	5 417	6 229	4 442	4 185	5 055
33 Herst. v. med. u. opt. Geräten, Präzisionsinstr. u. Uhren		6 020	4 896	6 835	8 108	6 917	8 375	6 056	5 413	6 400	4 724	4 388	5 450
36,37 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe		5 438	4 560	5 662	6 541	5 902	6 663	5 421	5 038	5 512	4 333	3 699	4 721
40,41 Energie- u. Wasserversorgung		7 529	6 400	7 697	8 773	7 835	8 913	6 707	5 928	6 845	6 131	5 325	6 343
45 Baugewerbe		5 695	5 380	5 713	6 336	5 796	6 381	5 581	5 143	5 602	5 131	4 550	5 150
50-93 SEKTOR 3 DIENSTLEISTUNGEN		5 774	5 045	6 513	7 804	6 500	8 800	5 478	5 090	5 881	4 291	4 122	4 588
50-52 Handel; Reparatur		5 017	4 395	5 728	6 785	5 610	7 531	4 875	4 436	5 366	4 210	4 045	4 569
50 Handel, Reparatur Automobile		5 200	4 448	5 381	6 036	5 009	6 190	5 103	4 724	5 177	4 156	3 813	4 329
51 Grosshandel, Handelsvermittlung		6 311	5 623	6 744	8 333	6 869	9 032	5 891	5 571	6 066	4 643	4 267	4 851
52 Detailhandel u. Reparatur		4 471	4 235	5 163	5 831	5 075	6 628	4 459	4 256	4 983	4 123	4 031	4 436
55 Gastgewerbe		4 000	3 856	4 195	4 813	4 516	5 159	4 113	3 986	4 286	3 683	3 647	3 729
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung		5 951	5 552	6 130	8 215	6 413	8 618	6 176	5 886	6 296	5 211	4 958	5 340
60 Landverkehr/Rohrfernleitung		5 878	5 309	5 975	7 110	6 118	7 380	6 054	5 514	6 145	4 827	4 377	4 930
61 Schifffahrt		6 144	5 608	6 381	7 246	6 579	7 581	5 899	5 373	6 182	5 000	*	4 822
62 Luftfahrt		5 768	4 859	6 883	7 845	5 697	8 594	4 897	4 601	5 310	4 883	4 565	5 100
63 Hilfs- u. Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Reisebüros		5 549	5 088	5 866	7 255	5 910	8 015	5 372	5 068	5 552	4 670	4 487	4 828
64 Nachrichtenübermittlung		6 274	5 883	6 671	10 653	9 056	10 895	6 844	6 451	7 363	5 483	5 233	5 559
65-67 Kredit- u. Versicherungsgewerbe		8 650	6 793	10 293	11 295	8 968	12 221	6 905	6 291	7 800	6 062	5 825	6 602
65 Kreditgewerbe		9 127	7 143	10 714	12 222	9 881	13 150	7 064	6 434	7 810	6 519	6 250	6 908
66 Versicherungsgewerbe		7 768	6 366	9 384	9 728	7 811	10 556	6 598	6 065	7 793	5 523	5 417	5 982
67 Mit Kredit- u. Versicherungsgew. verb. Tätigkeiten		8 750	6 750	10 685	10 983	8 088	12 285	6 865	6 313	7 809	5 667	5 647	5 707
70-74 Informatik; F. u. E.; Dienstl. f. Unternehmen		6 800	5 810	7 565	8 433	7 042	9 034	6 000	5 675	6 263	4 334	4 036	4 591
70,71 Immobilienwesen; Vermietung bewegl. Sachen		6 111	5 714	6 516	7 500	6 792	8 000	5 778	5 641	5 961	4 591	4 500	4 690
72,74 Informatikdienste; Dienstl. f. Unternehmen		6 825	5 753	7 593	8 450	7 000	9 043	5 995	5 642	6 265	4 322	3 953	4 574
73 Forschung u. Entwicklung		8 061	7 251	8 882	9 625	8 401	10 476	6 784	6 621	6 920	5 368	5 032	5 944
75 Öffentl. Verwaltung, Landesvert., Sozialvers.		8 327	7 750	8 547	10 059	9 267	10 259	6 895	6 845	6 901	5 403	5 079	5 599
80 Unterrichtswesen		7 137	6 571	7 992	8 162	7 495	8 933	6 430	6 208	6 829	4 368	4 299	4 540
85 Gesundheits- u. Sozialwesen		5 823	5 589	6 690	6 813	6 487	7 714	5 674	5 540	6 231	4 561	4 547	4 662
90-93 Sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen		5 759	4 965	6 560	7 319	6 394	8 139	5 396	4 844	5 969	4 008	3 832	4 308
90 Abfallbeseitigung, sonstige Entsorgung		5 464	5 542	5 453	6 511	6 293	6 544	5 500	5 424	5 513	4 597	4 798	4 588
91 Interessenvertretungen, Vereinigungen		6 945	6 519	7 583	7 932	7 436	8 413	6 294	6 168	6 563	4 983	4 859	5 322
92 Unterhaltung, Kultur, Sport		6 365	5 792	6 822	8 117	7 146	8 667	6 076	5 790	6 283	4 249	4 278	4 222
93 Persönliche Dienstleistungen		3 683	3 550	4 400	4 153	3 942	5 270	3 584	3 465	4 267	3 487	3 465	3 774

Standardisierter Monatslohn: Vollzeitäquivalent basierend auf 4 1/3 Wochen à 40 Arbeitsstunden.

Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes: 1 = Verrichtung höchst anspruchsvoller und schwierigster Arbeiten  
2 = Verrichtung selbstständiger und qualifizierter Arbeiten  
3 = Berufs- und Fachkenntnisse vorausgesetzt  
4 = Einfache und repetitive Tätigkeiten

Zentralwert (Median): Für die eine Hälfte der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Zentralwert (Median).

Lohnkomponenten: Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Zeichenerklärung: « - » keine Daten vorhanden; « \* » zu wenig Daten; « [ ] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher

**Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach Tätigkeit, Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht  
Privater Sektor und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen**

Schweiz 2008

TA7 Tätigkeit	Anforderungsniveau											
	Total			1+2			3			4		
	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer
TOTAL.....	5 823	5 040	6 248	7 558	6 508	8 068	5 622	5 147	5 852	4 466	4 131	4 869
Produktionsnahe Tätigkeiten .....	5 515	4 313	5 688	6 265	5 172	6 319	5 621	4 685	5 695	4 707	4 055	5 035
10 Herstellen und bearbeiten von Produkten .....	5 169	4 222	5 525	6 124	4 926	6 251	5 457	4 564	5 634	4 459	4 017	4 880
11 Tätigkeiten im Baugewerbe .....	5 610	5 093	5 621	6 177	5 610	6 190	5 557	5 000	5 570	5 092	4 143	5 098
12 Maschinen einrichten, bedienen, unterhalten .....	5 987	4 610	6 084	6 638	5 649	6 667	5 989	5 255	6 029	5 027	4 241	5 333
13 Restaurieren, Kunsthandwerk .....	5 240	4 286	5 575	5 713	4 806	5 845	5 200	4 288	5 455	4 479	3 948	5 014
Dienstleistungen .....	6 070	5 200	7 084	8 101	6 581	9 041	5 608	5 200	6 109	4 326	4 162	4 633
20 Ziel- und Strategiedefinition von Unternehmen .....	11 443	8 729	11 926	11 765	9 138	12 209	8 065	6 871	8 611	5 530	5 848	5 262
21 Rechnungs- und Personalwesen .....	7 308	6 500	9 010	8 296	7 059	9 921	6 248	6 006	7 049	5 330	5 319	5 416
22 Sekretariats- und Kanzleiarbeiten .....	5 954	5 800	6 723	6 476	6 155	8 269	5 904	5 795	6 401	5 327	5 285	5 568
23 Andere kaufmännisch-administrative Tätigkeiten .....	6 382	5 742	7 466	7 619	6 447	8 580	5 970	5 633	6 656	5 223	5 196	5 386
24 Logistik, Stabsaufgaben .....	6 729	6 024	6 970	8 583	7 936	8 734	6 111	5 850	6 167	4 941	4 581	5 075
25 Begutachten, beraten, beurkunden .....	8 656	6 967	9 754	10 157	8 195	10 872	6 890	6 229	7 600	5 848	5 732	6 075
26 (Ver-)Kauf von Grundstoffen und Investitionsgütern .....	7 556	5 905	8 086	8 800	6 988	9 128	6 492	5 633	6 870	4 559	4 070	4 903
27 Verkauf v. Konsumgütern u. Dienstleistungen im Detailhandel .....	4 483	4 235	5 526	6 077	4 956	7 294	4 504	4 293	5 247	4 055	4 017	4 268
28 Forschung und Entwicklung .....	8 563	7 570	8 863	9 393	8 917	9 485	7 320	6 929	7 578	6 016	5 282	6 500
29 Analysieren, programmieren, Operating .....	8 603	7 094	8 854	9 445	8 568	9 561	7 473	6 429	7 736	5 424	5 295	5 881
30 Planen, konstruieren, zeichnen, gestalten .....	6 997	5 701	7 253	7 577	6 235	7 749	6 109	5 260	6 394	5 312	4 840	5 506
31 Transport von Personen, Waren und Nachrichten .....	5 252	4 731	5 342	5 656	5 424	5 679	5 463	5 062	5 502	4 961	4 528	5 093
32 Sichern, bewachen .....	6 062	4 994	6 291	8 989	6 772	9 141	6 676	5 881	6 764	4 935	4 576	5 069
33 Medizinische, pflegerische und soziale Tätigkeiten .....	5 877	5 686	6 815	6 671	6 419	7 619	5 610	5 506	6 242	4 702	4 691	4 799
34 Körper- und Kleiderpflege .....	3 615	3 583	3 860	3 784	3 721	4 889	3 488	3 443	3 804	3 666	3 663	3 737
35 Reinigung und öffentliche Hygiene .....	4 222	3 896	4 695	5 306	4 769	5 545	4 864	4 333	5 227	3 953	3 813	4 323
36 Pädagogische Tätigkeiten .....	7 016	6 565	7 670	7 728	7 338	8 198	6 318	6 020	6 892	4 367	4 333	4 755
37 Gastgewerbliche und hauswirtschaftliche Tätig- keiten .....	4 078	3 964	4 278	4 836	4 451	5 200	4 201	4 055	4 348	3 813	3 813	3 813
38 Kultur, Information, Unterhaltung, Sport und Freizeit .....	6 705	6 134	7 232	8 221	7 474	8 767	5 913	5 576	6 201	4 153	4 172	4 130

Standardisierter Monatslohn: Vollzeitäquivalent basierend auf 4 1/3 Wochen à 40 Arbeitsstunden.

Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes: 1 = Verrichtung höchst anspruchsvoller und schwierigster Arbeiten  
2 = Verrichtung selbstständiger und qualifizierter Arbeiten3 = Berufs- und Fachkenntnisse vorausgesetzt  
4 = Einfache und repetitive Tätigkeiten

Zentralwert (Median): Für die eine Hälfte der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Zentralwert (Median).

Lohnkomponenten: Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Zeichenerklärung: « - » keine Daten vorhanden; « \* » zu wenig Daten; « [ ] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher



**Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert und Quartilbereich) nach Ausbildung, beruflicher Stellung und Geschlecht  
Privater Sektor und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen**

Schweiz 2008

TA11 Ausbildung	Berufliche Stellung																	
	Total						1+2											
	Total		Frauen		Männer		Total		Frauen		Männer							
	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich						
TOTAL.....	5 810	4 616	7 583	5 056	4 091	6 569	6 204	5 040	8 229	9 233	6 659	13 137	7 220	5 300	10 043	9 866	7 143	13 929
1 Universitäre Hochschule (UNI, ETH) .....	10 211	7 619	13 891	8 392	6 620	11 027	11 071	8 346	15 167	13 474	10 000	19 081	10 764	7 927	15 067	14 118	10 658	20 215
2 Fachhochschule (FH), PH....	8 867	7 035	11 342	7 437	6 000	9 283	9 370	7 473	11 899	10 854	8 429	14 236	8 797	6 700	11 526	11 208	8 804	14 640
3 Höhere Berufsausbildung, Fachschule .....	7 788	6 293	9 788	6 857	5 597	8 364	8 196	6 663	10 327	8 931	6 975	11 661	7 647	5 905	9 676	9 290	7 255	12 091
4 Lehrerpateht .....	6 500	4 992	8 542	6 397	4 800	8 125	6 707	5 176	9 120	7 367	5 161	10 175	6 726	4 931	8 826	8 254	5 733	10 976
5 Matura .....	6 368	4 798	8 531	5 718	4 425	7 412	7 125	5 286	9 600	8 953	6 292	13 984	6 792	5 300	10 083	10 071	7 189	15 439
6 Abgeschl. Berufsausbildung..	5 634	4 643	6 822	5 090	4 207	6 250	5 913	4 989	7 143	7 137	5 585	9 513	5 887	4 622	7 527	7 616	6 044	10 278
7 Unternehmensint. Ausbildung	5 050	4 171	6 026	4 264	3 651	5 079	5 405	4 616	6 306	6 457	4 835	9 766	4 870	4 000	7 116	7 275	5 308	10 334
8 Ohne abgeschl. Berufsausbild.	4 449	3 773	5 254	4 044	3 524	4 657	4 875	4 149	5 611	5 366	4 381	7 016	4 746	3 867	5 759	5 809	4 694	7 583
9 Andere Ausbildungsabschlüsse	5 071	4 056	6 769	4 403	3 677	5 813	5 496	4 436	7 290	11 507	6 142	17 229	8 254	5 031	14 393	12 189	6 707	17 917

TA11 Ausbildung	Berufliche Stellung																	
	3						4											
	Total		Frauen		Männer		Total		Frauen		Männer							
	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich						
TOTAL.....	7 240	5 611	9 344	6 370	4 853	8 267	7 652	6 047	9 750	6 147	5 005	7 489	5 721	4 495	7 068	6 346	5 305	7 705
1 Universitäre Hochschule (UNI, ETH) .....	9 934	7 927	12 143	9 043	7 063	11 343	10 317	8 450	12 526	8 345	6 682	10 158	7 715	6 169	9 380	8 793	7 111	10 625
2 Fachhochschule (FH), PH....	8 938	7 300	10 833	8 058	6 498	9 991	9 166	7 549	10 991	7 658	6 382	9 159	7 216	6 026	8 385	7 993	6 655	9 598
3 Höhere Berufsausbildung, Fachschule .....	8 025	6 632	9 660	7 213	5 902	8 667	8 336	6 964	9 920	7 236	5 944	8 725	6 722	5 499	8 076	7 545	6 252	9 075
4 Lehrerpateht .....	6 714	5 126	8 891	6 566	4 772	8 561	6 905	5 608	9 231	6 314	5 143	8 401	6 415	5 016	8 058	6 218	5 176	8 972
5 Matura .....	8 817	6 500	10 732	7 661	5 542	9 883	9 421	7 431	11 133	6 545	5 162	8 174	6 263	4 975	7 748	6 905	5 366	8 572
6 Abgeschl. Berufsausbildung..	6 322	5 070	7 817	5 570	4 525	7 011	6 695	5 469	8 199	5 943	4 926	6 955	5 454	4 384	6 564	6 163	5 249	7 155
7 Unternehmensint. Ausbildung	5 697	4 503	7 583	4 809	4 000	6 532	6 019	4 986	7 844	5 365	4 428	6 341	4 384	3 755	5 444	5 626	4 844	6 489
8 Ohne abgeschl. Berufsausbild.	4 894	3 951	6 106	4 282	3 601	5 243	5 302	4 294	6 576	4 828	3 964	5 825	4 334	3 694	5 202	5 143	4 236	6 122
9 Andere Ausbildungsabschlüsse	7 032	5 305	10 300	6 024	4 711	9 329	7 531	5 693	10 714	5 849	4 619	7 846	5 459	4 235	7 572	5 997	4 748	7 937

TA11 Ausbildung	Berufliche Stellung								
	Ohne Kaderfunktion								
	Total		Frauen		Männer				
	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich			
TOTAL.....	5 308	4 334	6 513	4 728	3 950	5 984	5 622	4 718	6 820
1 Universitäre Hochschule (UNI, ETH) .....	8 132	6 666	10 274	7 452	6 220	9 215	8 666	7 042	10 788
2 Fachhochschule (FH), PH....	7 684	6 351	9 325	6 756	5 571	8 112	8 078	6 771	9 728
3 Höhere Berufsausbildung, Fachschule .....	7 055	5 844	8 482	6 535	5 394	7 741	7 425	6 155	8 903
4 Lehrerpateht .....	6 289	4 861	8 106	6 266	4 700	7 893	6 307	4 994	8 526
5 Matura .....	5 547	4 333	7 062	5 200	4 160	6 643	6 034	4 635	7 521
6 Abgeschl. Berufsausbildung..	5 418	4 517	6 440	4 943	4 133	6 018	5 659	4 832	6 667
7 Unternehmensint. Ausbildung	4 983	4 127	5 898	4 227	3 619	4 985	5 340	4 566	6 174
8 Ohne abgeschl. Berufsausbild.	4 426	3 757	5 203	4 027	3 515	4 623	4 847	4 138	5 558
9 Andere Ausbildungsabschlüsse	4 781	3 918	6 067	4 271	3 605	5 339	5 172	4 255	6 389

Standardisierter Monatslohn: Vollzeitäquivalent basierend auf 4 1/3 Wochen à 40 Arbeitsstunden.

Berufliche Stellung: 1+2 = Oberstes, oberes und mittleres Kader 4 = Unterstes Kader  
3 = Unteres Kader Ohne Kaderfunktion

Zentralwert (Median): Für die eine Hälfte der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Zentralwert (Median).

Quartilbereich: Für 50% der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn im angegebenen Bereich.

(mittlere 50% der Daten): Ein Viertel der standardisierten Löhne liegt unter bzw. über den ausgewiesenen Bereichsgrenzen.

Lohnkomponenten: Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Zeichenerklärung: « - » keine Daten vorhanden; « \* » zu wenig Daten; « [ ] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher

**Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert und Quartilbereich), SchweizerInnen und AusländerInnen, nach Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht – Privater Sektor und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen** Schweiz 2008

TA12 SchweizerInnen/AusländerInnen	Anforderungsniveau																	
	Total						1+2											
	Total		Frauen		Männer		Total		Frauen		Männer							
	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich						
TOTAL	5 824	4 612	7 647	5 040	4 089	6 571	6 248	5 057	8 345	7 559	5 833	10 264	6 508	5 082	8 441	8 068	6 190	10 946
SchweizerInnen	6 093	4 815	7 943	5 242	4 251	6 679	6 642	5 345	8 772	7 584	5 890	10 154	6 436	5 071	8 211	8 157	6 303	10 875
AusländerInnen	5 315	4 262	6 875	4 537	3 759	6 190	5 605	4 649	7 194	7 450	5 668	10 699	6 826	5 143	9 425	7 718	5 847	11 216
KurzaufenthalterInnen (Kat. L)	4 385	3 384	5 507	3 691	3 143	4 690	4 657	3 597	5 622	5 892	4 392	8 750	5 159	3 913	7 191	6 244	4 711	9 556
AufenthalterInnen (Kat. B)	5 167	4 061	7 350	4 545	3 668	6 718	5 393	4 361	7 823	8 096	5 820	11 937	7 240	5 466	10 163	8 592	6 003	12 925
Niedergelassene (Kat. C)	5 292	4 333	6 587	4 439	3 806	5 710	5 640	4 792	6 930	7 310	5 648	10 529	6 701	4 996	9 191	7 562	5 859	10 991
GrenzgängerInnen (Kat. G)	5 633	4 535	7 256	4 961	3 881	6 669	5 850	4 863	7 533	7 175	5 638	9 843	6 671	5 067	9 000	7 342	5 792	10 123
Andere	5 600	4 363	7 524	5 053	4 063	7 097	5 798	4 550	7 770	8 228	6 210	11 361	7 709	6 046	10 327	8 383	6 347	11 700

TA12 SchweizerInnen/AusländerInnen	Anforderungsniveau																	
	1						2											
	Total		Frauen		Männer		Total		Frauen		Männer							
	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich						
TOTAL	10 936	7 995	15 340	8 931	6 575	12 381	11 362	8 357	15 855	6 995	5 560	9 032	6 292	4 952	7 963	7 352	5 861	9 489
SchweizerInnen	10 777	7 937	14 700	8 571	6 355	11 589	11 184	8 333	15 238	7 042	5 618	8 991	6 245	4 955	7 806	7 466	5 984	9 500
AusländerInnen	11 765	8 184	17 502	10 069	7 136	15 250	12 190	8 493	18 222	6 826	5 404	9 188	6 500	4 941	8 626	6 966	5 568	9 437
KurzaufenthalterInnen (Kat. L)	12 030	7 415	17 323	7 810	6 265	12 030	13 333	8 200	18 750	5 464	4 179	7 340	4 875	3 832	6 800	5 673	4 428	7 715
AufenthalterInnen (Kat. B)	13 033	8 666	19 429	10 702	7 508	15 677	13 828	9 105	20 593	7 208	5 469	10 000	6 825	5 247	9 263	7 455	5 596	10 319
Niedergelassene (Kat. C)	11 638	8 099	17 575	10 041	6 971	15 438	12 045	8 357	18 242	6 717	5 390	8 895	6 325	4 783	8 280	6 861	5 600	9 183
GrenzgängerInnen (Kat. G)	10 526	7 750	14 970	9 299	6 984	13 584	10 833	7 931	15 263	6 771	5 456	8 939	6 442	4 971	8 514	6 875	5 602	9 067
Andere	12 117	9 228	17 632	11 145	8 357	15 947	12 272	9 385	18 333	7 400	5 814	9 673	7 297	5 761	9 336	7 471	5 830	9 777

TA12 SchweizerInnen/AusländerInnen	Anforderungsniveau																	
	3						4											
	Total		Frauen		Männer		Total		Frauen		Männer							
	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich						
TOTAL	5 622	4 637	6 806	5 147	4 230	6 392	5 853	4 945	7 041	4 466	3 813	5 309	4 131	3 619	4 798	4 868	4 147	5 628
SchweizerInnen	5 710	4 681	6 912	5 191	4 286	6 382	6 042	5 058	7 250	4 632	3 995	5 522	4 327	3 829	5 040	5 126	4 372	5 850
AusländerInnen	5 434	4 532	6 510	4 971	4 051	6 432	5 563	4 761	6 542	4 320	3 642	5 103	3 900	3 398	4 491	4 698	3 992	5 417
KurzaufenthalterInnen (Kat. L)	4 659	3 728	5 618	4 000	3 518	5 176	4 938	3 997	5 670	3 587	2 970	4 621	3 250	2 881	3 659	4 052	3 035	4 885
AufenthalterInnen (Kat. B)	5 217	4 313	6 476	5 012	4 000	6 582	5 275	4 487	6 394	4 016	3 467	4 694	3 656	3 273	4 155	4 333	3 718	4 983
Niedergelassene (Kat. C)	5 462	4 587	6 392	4 774	4 041	6 100	5 633	4 897	6 472	4 487	3 844	5 259	4 024	3 576	4 592	4 952	4 314	5 597
GrenzgängerInnen (Kat. G)	5 616	4 722	6 787	5 370	4 267	6 800	5 676	4 872	6 781	4 353	3 611	5 228	3 912	3 165	4 680	4 745	4 000	5 538
Andere	5 703	4 649	7 176	5 439	4 453	7 200	5 790	4 769	7 171	4 326	3 576	5 211	4 080	3 550	4 750	4 494	3 608	5 458

Standardisierter Monatslohn: Vollzeitäquivalent basierend auf 4 1/3 Wochen à 40 Arbeitsstunden.

Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes: 1 = Verrichtung höchst anspruchsvoller und schwierigster Arbeiten

2 = Verrichtung selbstständiger und qualifizierter Arbeiten

3 = Berufs- und Fachkenntnisse vorausgesetzt

4 = Einfache und repetitive Tätigkeiten

Zentralwert (Median): Für die eine Hälfte der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Zentralwert (Median).

Quartilbereich (mittlere 50% der Daten): Für 50% der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn im angegebenen Bereich.

Lohnkomponenten: Ein Viertel der standardisierten Löhne liegt unter bzw. über den ausgewiesenen Bereichsgrenzen.

Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Zeichenerklärung: « - » keine Daten vorhanden; « \* » zu wenig Daten; « [ ] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher



**Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert und Quartilbereich) nach Grossregionen, Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht – Privater Sektor und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen (1/2)**

Schweiz 2008

TA13 Grossregionen	Anforderungsniveau																	
	Total						1+2											
	Total		Frauen		Männer		Total		Frauen		Männer							
	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich						
TOTAL	5 823	4 611	7 647	5 040	4 089	6 571	6 248	5 056	8 345	7 558	5 833	10 263	6 508	5 082	8 440	8 068	6 190	10 946
Genferseeregion (VD, VS, GE)	5 938	4 619	7 958	5 330	4 073	7 088	6 277	5 032	8 623	7 877	5 851	11 412	7 023	5 311	9 412	8 390	6 118	12 407
Espace Mittelland (BE, FR, SO, NE, JU)	5 716	4 617	7 273	4 980	4 112	6 293	6 118	5 051	7 908	7 188	5 680	9 526	6 289	5 035	7 930	7 647	6 000	10 167
Nordwestschweiz (BS, BL, AG)	6 095	4 852	7 967	5 319	4 292	6 802	6 510	5 284	8 639	7 677	5 938	10 395	6 500	5 014	8 667	8 179	6 336	10 964
Zürich (ZH)	6 250	4 745	8 544	5 244	4 227	6 970	6 956	5 347	9 681	8 537	6 546	11 517	7 113	5 582	9 137	9 246	7 077	12 452
Ostschweiz (GL, SH, AR, AI, SG, GR, TG)	5 439	4 433	6 792	4 591	3 873	5 768	5 819	4 853	7 264	6 692	5 372	8 537	5 729	4 583	7 082	7 070	5 730	9 053
Zentralschweiz (LU, UR, SZ, OW, NW, ZG)	5 674	4 571	7 243	4 853	4 018	6 280	6 037	5 000	7 800	7 046	5 602	9 346	6 157	4 815	7 805	7 475	5 919	9 973
Tessin (TI)	4 983	3 937	6 238	4 233	3 365	5 480	5 310	4 348	6 628	6 266	4 983	8 667	5 539	4 418	7 255	6 654	5 200	9 356

TA13 Grossregionen	Anforderungsniveau																	
	1						2											
	Total		Frauen		Männer		Total		Frauen		Männer							
	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich						
TOTAL	10 936	7 995	15 340	8 931	6 575	12 381	11 362	8 357	15 856	6 995	5 560	9 031	6 292	4 952	7 963	7 352	5 860	9 489
Genferseeregion (VD, VS, GE)	10 880	7 583	16 750	9 031	6 667	13 255	11 419	7 928	17 583	7 205	5 577	9 879	6 750	5 153	8 872	7 487	5 771	10 496
Espace Mittelland (BE, FR, SO, NE, JU)	10 273	7 689	13 000	8 222	6 190	11 034	10 680	8 089	13 350	6 705	5 457	8 515	6 117	4 920	7 549	7 024	5 701	8 927
Nordwestschweiz (BS, BL, AG)	11 664	8 516	15 862	9 514	7 180	13 658	12 100	8 925	16 269	7 150	5 674	9 208	6 218	4 876	8 019	7 550	6 047	9 594
Zürich (ZH)	12 656	9 235	18 197	10 054	7 505	14 445	13 183	9 748	19 048	7 771	6 167	9 936	6 837	5 424	8 524	8 331	6 606	10 505
Ostschweiz (GL, SH, AR, AI, SG, GR, TG)	9 286	7 072	12 121	7 266	5 647	9 350	9 623	7 377	12 502	6 346	5 176	7 800	5 594	4 487	6 831	6 651	5 506	8 143
Zentralschweiz (LU, UR, SZ, OW, NW, ZG)	10 172	7 692	14 282	8 667	6 336	11 652	10 440	7 923	14 506	6 588	5 340	8 340	5 969	4 706	7 443	6 884	5 647	8 726
Tessin (TI)	8 770	6 203	12 690	7 379	5 122	10 228	9 163	6 520	13 208	5 762	4 768	7 528	5 349	4 333	6 933	5 960	4 967	7 936

Standardisierter Monatslohn: Vollzeitäquivalent basierend auf 4 1/3 Wochen à 40 Arbeitsstunden.

Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes: 1 = Verrichtung höchst anspruchsvoller und schwierigster Arbeiten; 2 = Verrichtung selbstständiger und qualifizierter Arbeiten; 3 = Berufs- und Fachkenntnisse vorausgesetzt; 4 = Einfache und repetitive Tätigkeiten

Zentralwert (Median): Für die eine Hälfte der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Zentralwert (Median).

Quartilbereich (mittlere 50% der Daten): Für 50% der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn im angegebenen Bereich. Ein Viertel der standardisierten Löhne liegt unter bzw. über den ausgewiesenen Bereichsgrenzen.

Lohnkomponenten: Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Zeichenerklärung: « - » keine Daten vorhanden; « \* » zu wenig Daten; « [ ] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher

**Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert und Quartilbereich) nach Grossregionen, Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes und Geschlecht – Privater Sektor und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen (2/2)**

Schweiz 2008

TA13 Grossregionen	Anforderungsniveau																	
	3						4											
	Total		Frauen		Männer		Total		Frauen		Männer							
	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich	Median	Quartilbereich						
TOTAL	5 622	4 637	6 805	5 147	4 230	6 392	5 852	4 945	7 041	4 466	3 813	5 308	4 131	3 619	4 798	4 868	4 147	5 627
Genferseeregion (VD, VS, GE)	5 958	4 843	7 480	5 634	4 463	7 164	6 113	5 077	7 698	4 593	3 786	5 701	4 179	3 613	5 304	4 996	4 132	5 961
Espace Mittelland (BE, FR, SO, NE, JU)	5 571	4 642	6 622	5 066	4 230	6 160	5 816	4 952	6 866	4 528	3 920	5 308	4 190	3 770	4 822	4 927	4 251	5 644
Nordwestschweiz (BS, BL, AG)	5 844	4 873	6 998	5 451	4 449	6 598	6 051	5 159	7 232	4 610	4 006	5 373	4 281	3 765	4 845	4 968	4 315	5 645
Zürich (ZH)	5 678	4 588	6 981	5 136	4 232	6 474	6 038	4 984	7 334	4 420	3 887	5 238	4 232	3 775	4 747	4 828	4 120	5 614
Ostschweiz (GL, SH, AR, AI, SG, GR, TG)	5 302	4 441	6 278	4 675	4 026	5 675	5 552	4 767	6 500	4 372	3 687	5 089	3 912	3 426	4 496	4 785	4 153	5 406
Zentralschweiz (LU, UR, SZ, OW, NW, ZG)	5 416	4 540	6 472	4 888	4 108	6 066	5 631	4 829	6 645	4 436	3 823	5 220	4 066	3 613	4 619	4 894	4 223	5 601
Tessin (TI)	5 195	4 296	6 253	4 767	3 871	5 949	5 359	4 535	6 393	3 953	3 253	4 829	3 467	2 938	4 199	4 399	3 712	5 168

Standardisierter Monatslohn: Vollzeitäquivalent basierend auf 4 1/3 Wochen à 40 Arbeitsstunden.

Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes: 1 = Verrichtung höchst anspruchsvoller und schwierigster Arbeiten  
2 = Verrichtung selbstständiger und qualifizierter Arbeiten3 = Berufs- und Fachkenntnisse vorausgesetzt  
4 = Einfache und repetitive Tätigkeiten

Zentralwert (Median): Für die eine Hälfte der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Zentralwert (Median).

Quartilbereich (mittlere 50% der Daten): Für 50% der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn im angegebenen Bereich.  
Ein Viertel der standardisierten Löhne liegt unter bzw. über den ausgewiesenen Bereichsgrenzen.

Lohnkomponenten: Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Zeichenerklärung: « - » keine Daten vorhanden; « \* » zu wenig Daten; « [ ] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher

## Anteil der Lohnkomponenten in Prozent an der Lohnsumme nach Wirtschaftszweigen Privater Sektor und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen

Schweiz 2008

TA14 Wirtschaftszweige		Sozialabgaben in %	Verdienst aus Überstunden in %	Erschwernis- zulagen in %	13. oder n-ter Monatslohn in %	Sonderzahlungen/ Boni in %
TOTAL .....		13,2	0,5	0,8	6,1	5,5
01	Gartenbau .....	13,0	0,4	0,2	5,7	0,8
02	Forstwirtschaft .....	12,9	0,2	0,2	4,3	0,6
10-45 SEKTOR 2 PRODUKTION .....		13,9	0,7	1,1	7,3	3,1
10-14	Bergbau, Gewinnung v. Steinen/Erden .....	14,4	0,4	0,2	7,7	1,7
15-37	Verarbeitendes Gewerbe; Industrie .....	13,5	0,9	1,4	7,3	3,7
15	Herst. v. Nahrungsmitteln u. Getränken .....	13,7	0,4	1,7	6,7	2,4
16	Tabakverarbeitung .....	11,5	0,8	2,9	7,1	6,4
17	Textilgewerbe .....	13,7	0,2	1,7	6,8	1,9
18	Herst. v. Bekleidung u. Pelzwaren .....	12,4	0,2	0,3	4,6	1,7
19	Herst. v. Lederwaren u. Schuhen .....	14,2	0,7	0,4	5,4	0,2
20	Be- u. Verarbeitung v. Holz .....	14,6	0,4	0,7	7,5	0,9
21	Papier- u. Kartongewerbe .....	14,4	0,9	5,3	7,2	3,1
22	Verlag, Druck, Vervielfältigung .....	13,5	0,6	1,6	7,3	1,7
23,24	Kokerei, chemische Industrie .....	12,6	0,4	2,1	7,8	7,7
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren .....	13,9	0,9	2,4	7,1	2,5
26	Herst. v. sonstigen Produkten aus nichtmet. Mineralien ..	14,1	0,7	0,9	7,8	2,4
27,28	Metalle- u. -verarbeitung .....	14,2	1,3	1,6	7,3	2,9
29,34,35	Maschinen- u. Fahrzeugbau .....	13,7	1,3	0,7	7,6	3,1
30-32	Herst. v. el. Geräten u. Einrichtungen, Feinmechanik .....	13,5	1,0	1,1	7,3	4,1
33	Herst. v. med. u. opt. Geräten, Präzisionsinstr. u. Uhren ..	13,0	0,8	0,8	7,2	4,2
36,37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe .....	13,5	0,4	0,8	7,2	1,8
40,41	Energie- u. Wasserversorgung .....	12,4	0,2	1,3	7,3	4,5
45	Baugewerbe .....	15,1	0,4	0,5	7,3	1,3
50-93 SEKTOR 3 DIENSTLEISTUNGEN .....		12,8	0,4	0,6	5,5	6,7
50-52	Handel; Reparatur .....	12,5	0,4	0,3	6,1	4,4
50	Handel, Reparatur Automobile .....	12,7	0,3	0,2	6,7	2,8
51	Grosshandel, Handelsvermittlung .....	12,5	0,2	0,3	5,8	7,8
52	Detailhandel u. Reparatur .....	12,4	0,7	0,4	6,3	1,5
55	Gastgewerbe .....	12,0	0,4	0,1	4,8	0,7
60-64	Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....	14,1	0,6	1,4	6,5	3,0
60	Landverkehr/Rohrfernleitung .....	14,8	0,4	2,0	6,8	1,2
61	Schifffahrt .....	13,0	0,6	1,0	6,2	2,5
62	Luftfahrt .....	12,5	0,4	0,7	3,8	2,5
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Reisebüros ..	13,0	0,5	1,0	7,2	3,6
64	Nachrichtenübermittlung .....	14,0	1,0	1,0	6,0	5,0
65-67	Kredit- u. Versicherungsgewerbe .....	12,4	0,1	0,2	3,2	23,0
65	Kreditgewerbe .....	12,7	0,2	0,2	2,9	28,2
66	Versicherungsgewerbe .....	12,0	0,1	0,2	3,9	12,8
67	Mit Kredit- u. Versicherungsgew. verb. Tätigkeiten .....	11,8	0,1	0,1	3,3	19,0
70-74	Informatik; F. u. E.; Dienstl. f. Unternehmen .....	12,4	0,4	0,2	5,2	7,6
70,71	Immobilienwesen; Vermietung bewegl. Sachen .....	12,6	0,2	0,2	6,0	4,0
72,74	Informatikdienste; Dienstl. f. Unternehmen .....	12,3	0,4	0,2	5,2	7,9
73	Forschung u. Entwicklung .....	12,9	0,1	0,2	5,1	7,7
75	Öffentl. Verwaltung, Landesvert., Sozialvers. ....	15,1	0,2	0,3	7,8	1,0
80	Unterrichtswesen .....	13,0	0,2	0,2	4,2	1,4
85	Gesundheits- u. Sozialwesen .....	13,5	0,3	1,8	6,8	0,8
90-93	Sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen .....	12,5	0,3	0,6	5,1	1,3
90	Abfallbeseitigung, sonstige Entsorgung .....	13,9	0,7	1,5	6,4	1,2
91	Interessenvertretungen, Vereinigungen .....	12,9	0,2	0,1	5,5	1,0
92	Unterhaltung, Kultur, Sport .....	12,4	0,2	0,9	5,6	1,8
93	Persönliche Dienstleistungen .....	11,6	0,4	0,1	2,2	0,7

Lohnsumme: Total der nicht standardisierten Bruttolöhne.

Lohnkomponenten des nicht standardisierten Bruttolohnes: Bruttolohn im Monat Oktober, inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile, aber ohne Verdienst aus Überstunden, Erschwerniszulagen (für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit), 13. Monatslohn und jährliche Sonderzahlungen.

Zeichenerklärung: « - » keine Daten vorhanden; « \* » zu wenig Daten; « [ ] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher

**Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach Wirtschaftszweigen, SchweizerInnen und AusländerInnen und Dienstjahren  
Privater Sektor und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen (1/2)**

Schweiz 2008

TA15 Wirtschaftszweige		SchweizerInnen/ AusländerInnen Total			SchweizerInnen			AusländerInnen			KurzaufenthalterInnen (Kat. L)		
		Dienstjahre			Dienstjahre			Dienstjahre			Dienstjahre		
		Alle	Weniger als 1 Jahr	20 Jahre u. mehr	Alle	Weniger als 1 Jahr	20 Jahre u. mehr	Alle	Weniger als 1 Jahr	20 Jahre u. mehr	Alle	Weniger als 1 Jahr	20 Jahre u. mehr
TOTAL .....		5 837	4 850	7 107	6 106	5 034	7 328	5 329	4 593	6 207	4 388	3 714	*
01	Gartenbau .....	4 286	3 388	5 475	4 585	4 045	5 778	3 810	2 596	*	2 515	2 440	*
02	Forstwirtschaft .....	4 817	*	*	4 847	*	*	*	*	*	*	*	-
10-45 SEKTOR 2 PRODUKTION .....		5 935	5 159	6 909	6 205	5 316	7 214	5 568	4 993	6 202	5 159	4 839	*
10-14	Bergbau, Gewinnung v. Steinen/Erden .....	5 823	*	6 369	5 997	*	6 598	5 485	*	*	*	*	*
15-37 Verarbeitendes Gewerbe; Industrie .....		6 042	5 174	7 059	6 306	5 392	7 323	5 579	4 902	6 283	5 212	4 597	*
15	Herst. v. Nahrungsmitteln u. Getränken .....	5 313	4 588	6 265	5 743	4 972	6 634	4 737	4 091	5 262	4 239	*	*
16	Tabakverarbeitung .....	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	-
17	Textilgewerbe .....	5 026	4 588	5 474	5 496	*	6 093	4 487	*	4 534	*	*	-
18	Herst. v. Bekleidung u. Pelzwaren .....	4 649	*	*	5 035	*	*	4 307	*	*	*	*	*
19	Herst. v. Lederwaren u. Schuhen .....	4 361	*	*	4 792	*	*	4 076	*	*	*	*	-
20	Be- u. Verarbeitung v. Holz .....	5 482	5 014	6 009	5 571	5 109	6 088	5 177	*	*	*	*	-
21	Papier- u. Kartongewerbe .....	5 938	5 229	6 500	6 230	*	6 850	5 477	*	5 987	*	*	-
22	Verlag, Druck, Vervielfältigung .....	6 446	5 600	7 261	6 596	5 800	7 406	5 791	5 000	6 451	*	*	-
23,24	Kokerei, chemische Industrie .....	7 797	6 334	8 760	7 533	5 949	8 639	8 264	6 680	9 083	*	*	*
25	Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren .....	5 506	4 850	6 293	5 909	5 238	6 639	5 103	4 643	5 545	*	*	*
26	Herst. v. sonstigen Produkten aus nichtmet. Mineralien .....	5 778	5 159	6 415	6 121	5 469	6 780	5 409	4 861	6 004	*	*	*
27,28	Metallbe- u. -verarbeitung .....	5 617	4 875	6 525	5 933	5 066	6 796	5 256	4 715	5 903	*	*	*
29,34,35	Maschinen- u. Fahrzeugbau .....	6 381	5 417	7 367	6 592	5 602	7 552	5 867	5 092	6 599	6 034	*	*
30-32	Herst. v. el. Geräten u. Einrichtungen, Feinmechanik .....	6 532	5 732	7 588	6 825	5 784	7 969	6 049	5 658	6 507	*	*	*
33	Herst. v. med. u. opt. Geräten, Präzisionsinstr. u. Uhren .....	6 027	5 098	7 044	6 392	5 505	7 341	5 600	4 781	6 445	*	*	*
36,37	Sonstiges verarbeitendes Gewerbe .....	5 433	4 837	6 091	5 722	5 034	6 444	4 968	4 504	5 355	*	*	*
40,41	Energie- u. Wasserversorgung .....	7 520	6 456	7 972	7 489	6 464	7 947	7 876	*	*	*	-	*
45	Baugewerbe .....	5 695	5 134	6 438	5 864	5 147	6 677	5 544	5 097	6 099	5 149	4 894	*
50-93 SEKTOR 3 DIENSTLEISTUNGEN .....		5 785	4 690	7 307	6 059	4 894	7 437	5 057	4 360	6 277	3 870	3 619	*
50-52	Handel; Reparatur .....	5 027	4 394	6 215	5 135	4 412	6 318	4 792	4 358	5 778	[4 275]	*	*
50	Handel, Reparatur Automobile .....	5 236	4 430	6 500	5 365	4 384	6 611	4 952	4 490	6 036	*	*	*
51	Grosshandel, Handelsvermittlung .....	6 326	5 333	7 700	6 397	5 337	7 767	6 096	5 302	7 127	[5 023]	*	*
52	Detailhandel u. Reparatur .....	4 469	4 041	5 496	4 519	4 081	5 540	4 360	3 990	5 295	3 943	*	*
55	Gastgewerbe .....	4 000	3 700	4 637	4 190	3 810	4 728	3 870	3 621	4 369	3 565	3 424	*
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung .....		5 952	4 658	6 947	6 167	4 710	7 004	5 262	4 580	6 119	4 498	*	*
60	Landverkehr/Rohrfernleitung .....	5 879	4 553	7 222	6 174	4 616	7 300	4 921	4 425	6 054	*	*	-
61	Schifffahrt .....	6 125	*	*	6 246	*	*	5 741	*	*	*	*	*
62	Luftfahrt .....	5 768	4 190	*	6 012	*	*	5 250	*	*	*	*	-
63	Hilfs- u. Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Reisebüros .....	5 550	4 744	6 916	5 782	4 867	7 156	5 125	4 604	5 912	*	*	*
64	Nachrichtenübermittlung .....	6 275	4 772	6 610	6 355	4 781	6 618	5 865	4 751	*	*	*	-
65-67 Kredit- u. Versicherungsgewerbe .....		8 690	7 074	10 222	8 527	6 747	10 296	9 297	7 966	9 365	9 880	*	*
65	Kreditgewerbe .....	9 127	7 338	10 513	8 946	7 015	10 601	9 762	8 335	9 388	*	*	*
66	Versicherungsgewerbe .....	7 842	6 572	9 621	7 765	6 341	9 698	8 292	7 312	8 962	*	*	-
67	Mit Kredit- u. Versicherungsgew. verb. Tätig- keiten .....	8 749	6 905	11 266	8 667	6 701	11 266	9 028	7 500	*	*	*	*
70-74 Informatik; F. u. E.; Dienstl. f. Unternehmen .....		6 815	5 647	9 000	6 918	5 717	8 883	6 500	5 500	10 275	5 613	5 333	*
70,71	Immobilienwesen; Vermietung bewegl. Sachen .....	6 111	5 156	8 020	6 322	5 333	8 205	5 327	4 792	*	*	*	*
72,74	Informatikdienste; Dienstl. f. Unternehmen .....	6 831	5 674	9 047	6 955	5 742	8 966	6 500	5 496	10 421	5 613	5 466	*
73	Forschung u. Entwicklung .....	8 157	6 897	10 708	7 923	6 350	9 750	8 583	7 115	*	*	*	*
75	Öffentl. Verwaltung, Landesvert., Sozialvers. .....	8 314	6 509	8 750	8 301	6 452	8 750	8 752	*	*	*	-	-
80	Unterrichtswesen .....	7 076	6 000	9 244	7 344	6 181	9 362	6 396	5 733	8 193	*	*	*
85	Gesundheits- u. Sozialwesen .....	5 856	5 344	6 952	5 946	5 357	7 092	5 556	5 302	5 992	5 970	*	*
90-93 Sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen .....		5 778	4 545	8 195	6 084	4 850	8 400	4 889	4 089	6 679	4 158	*	*
90	Abfallbeseitigung, sonstige Entsorgung .....	5 467	4 695	*	5 719	*	*	4 970	*	*	*	*	*
91	Interessenvertretungen, Vereinigungen .....	6 984	6 229	8 224	6 933	6 102	7 954	7 307	6 632	*	*	*	*
92	Unterhaltung, Kultur, Sport .....	6 372	4 762	9 150	6 611	4 933	9 267	5 825	4 593	*	3 928	*	*
93	Persönliche Dienstleistungen .....	3 683	3 317	*	3 810	3 333	*	3 556	3 302	*	*	*	-

Standardisierter Monatslohn: Vollzeitäquivalent basierend auf 4 1/3 Wochen à 40 Arbeitsstunden.

Zentralwert (Median): Für die eine Hälfte der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Zentralwert (Median).

Lohnkomponenten: Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Zeichenerklärung: « - » keine Daten vorhanden; « \* » zu wenig Daten; « [ ] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher

**Monatlicher Bruttolohn (Zentralwert) nach Wirtschaftszweigen, SchweizerInnen und AusländerInnen und Dienstjahren  
Privater Sektor und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen (2/2)**

Schweiz 2008

Wirtschaftszweige	AufenthalterInnen (Kat. B)			Niedergelassene (Kat. C)			GrenzgängerInnen (Kat. G)			Andere		
	Dienstjahre			Dienstjahre			Dienstjahre			Dienstjahre		
	Alle	Weniger als 1 Jahr	20 Jahre u. mehr	Alle	Weniger als 1 Jahr	20 Jahre u. mehr	Alle	Weniger als 1 Jahr	20 Jahre u. mehr	Alle	Weniger als 1 Jahr	20 Jahre u. mehr
TOTAL	5 177	4 713	7 252	5 297	4 613	6 065	5 649	4 792	6 477	5 648	4 513	6 610
01 Gartenbau	3 904	*	*	4 632	*	*	4 682	*	*	*	*	*
02 Forstwirtschaft	*	*	-	*	*	*	*	*	*	*	*	-
10-45 SEKTOR 2 PRODUKTION	5 403	5 114	6 449	5 542	4 888	6 078	5 791	5 012	6 500	5 814	4 902	6 673
10-14 Bergbau, Gewinnung v. Steinen/Erden	*	*	*	5 698	*	*	*	*	*	*	*	-
15-37 Verarbeitendes Gewerbe; Industrie	5 579	5 135	*	5 417	4 767	6 057	5 896	4 911	6 879	5 764	4 875	6 479
15 Herst. v. Nahrungsmitteln u. Getränken	4 535	4 278	*	4 784	4 147	5 305	4 756	*	*	5 283	*	*
16 Tabakverarbeitung	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	-
17 Textilgewerbe	*	*	*	4 436	*	*	*	*	*	*	*	*
18 Herst. v. Bekleidung u. Pelzwaren	*	*	*	4 500	*	*	3 911	*	*	*	*	*
19 Herst. v. Lederwaren u. Schuhen	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	-
20 Be- u. Verarbeitung v. Holz	4 848	*	*	5 142	*	*	5 461	*	*	*	*	*
21 Papier- u. Kartongewerbe	5 516	*	*	5 396	*	5 928	5 773	*	*	*	*	*
22 Verlag, Druck, Vervielfältigung	5 755	*	*	5 680	*	6 286	6 130	*	*	*	*	*
23,24 Kokerei, chemische Industrie	9 619	7 633	*	6 985	5 939	7 783	8 590	6 434	9 442	8 628	*	*
25 Herst. v. Gummi- u. Kunststoffwaren	4 908	*	*	5 084	*	5 455	5 374	*	*	5 154	*	*
26 Herst. v. sonstigen Produkten aus nichtmet. Mineralien	5 171	*	*	5 471	*	5 938	5 612	*	*	*	*	*
27,28 Metallbe- u. -verarbeitung	4 905	4 631	*	5 296	4 746	5 870	5 337	4 767	6 033	5 720	*	*
29,34,35 Maschinen- u. Fahrzeugbau	5 810	5 308	*	5 749	4 925	6 455	6 276	5 525	6 811	5 626	4 480	*
30-32 Herst. v. el. Geräten u. Einrichtungen, Fein- mechanik	7 285	7 042	*	5 765	5 285	6 182	5 823	4 658	6 921	5 808	*	*
33 Herst. v. med. u. opt. Geräten, Präzisionsinstr. u. Uhren	6 053	5 219	*	5 595	4 800	6 445	5 462	4 563	6 232	6 053	5 092	*
36,37 Sonstiges verarbeitendes Gewerbe	4 690	*	*	5 011	*	*	4 983	*	*	*	*	*
40,41 Energie- u. Wasserversorgung	*	*	*	7 237	*	*	*	*	*	*	*	*
45 Baugewerbe	5 275	5 102	*	5 688	5 165	6 110	5 623	5 164	6 022	5 850	*	*
50-93 SEKTOR 3 DIENSTLEISTUNGEN	4 978	4 461	10 690	5 004	4 439	6 077	5 454	4 642	6 431	5 508	4 278	6 573
50-52 Handel; Reparatur	4 745	4 360	*	4 686	4 327	5 661	4 981	4 439	5 770	[5 608]	[5 722]	5 908
50 Handel, Reparatur Automobile	4 653	*	*	5 025	4 600	*	4 860	*	*	*	*	*
51 Grosshandel, Handelsvermittlung	7 446	6 000	*	5 598	4 900	6 577	6 000	5 105	7 160	[8 663]	[7 396]	*
52 Detailhandel u. Reparatur	4 190	4 000	*	4 335	4 003	5 118	4 600	4 079	5 484	4 693	*	*
55 Gastgewerbe	3 805	3 636	*	4 034	3 810	4 316	4 212	3 875	*	3 657	3 432	*
60-64 Verkehr, Nachrichtenübermittlung	4 904	4 658	*	5 366	4 549	6 228	5 112	4 522	5 875	5 989	*	*
60 Landverkehr/Rohrfernleitung	4 597	*	*	4 971	4 421	6 238	4 780	*	*	6 111	*	*
61 Schifffahrt	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	-
62 Luftfahrt	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	-
63 Hilfs- u. Nebentätigkeiten f. den Verkehr; Reisebüros	4 875	*	*	5 229	4 593	*	5 245	4 494	*	4 863	*	*
64 Nachrichtenübermittlung	6 380	5 039	*	5 705	4 649	*	6 213	*	*	*	*	*
65-67 Kredit- u. Versicherungsgewerbe	10 315	8 930	*	9 010	7 032	9 667	8 880	7 430	*	7 770	*	*
65 Kreditgewerbe	10 584	9 417	*	9 681	7 567	9 683	9 283	*	*	7 744	*	*
66 Versicherungsgewerbe	10 020	*	*	7 650	*	*	7 883	*	*	*	*	*
67 Mit Kredit- u. Versicherungsgew. verb. Tätig- keiten	9 524	8 534	*	9 019	*	*	7 800	*	*	*	*	*
70-74 Informatik; F. u. E.; Dienstl. f. Unternehmen	7 030	6 130	*	5 965	4 798	10 698	6 909	5 742	8 756	6 350	5 138	*
70,71 Immobilienwesen; Vermietung bewegl. Sachen	4 894	*	*	5 163	*	*	6 068	*	*	*	*	*
72,74 Informatikdienste; Dienstl. f. Unternehmen	7 000	6 059	*	5 984	4 762	11 080	6 839	5 743	8 633	[6 476]	5 088	*
73 Forschung u. Entwicklung	8 420	*	*	9 296	*	*	8 224	*	*	*	*	*
75 Öffentl. Verwaltung, Landesvert., Sozialvers.	*	*	*	7 885	*	*	*	*	*	*	*	*
80 Unterrichtswesen	6 147	5 833	*	6 583	5 769	*	6 500	*	*	*	*	*
85 Gesundheits- u. Sozialwesen	5 537	5 476	*	5 276	4 992	5 543	6 074	5 285	7 114	6 356	*	*
90-93 Sonst. öffentl. u. pers. Dienstleistungen	5 546	4 642	*	4 781	3 875	6 701	4 756	3 864	*	4 828	*	*
90 Abfallbeseitigung, sonstige Entsorgung	*	*	*	4 953	*	*	*	*	*	*	*	*
91 Interessenvertretungen, Vereinigungen	7 500	*	*	7 054	*	*	7 718	*	*	*	*	*
92 Unterhaltung, Kultur, Sport	5 923	4 896	*	6 154	*	*	5 701	*	*	*	*	*
93 Persönliche Dienstleistungen	3 456	*	*	3 529	*	*	3 742	*	*	*	*	*

Standardisierter Monatslohn: Vollzeitäquivalent basierend auf 4 1/3 Wochen à 40 Arbeitsstunden.

Zentralwert (Median): Für die eine Hälfte der Arbeitsstellen liegt der standardisierte Lohn über, für die andere Hälfte dagegen unter dem ausgewiesenen Zentralwert (Median).

Lohnkomponenten: Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherung, Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn und 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Zeichenerklärung: « - » keine Daten vorhanden; « \* » zu wenig Daten; « [ ] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher

## Häufigkeitsverteilung (monatlicher Nettolohn), Voll- und Teilzeitbeschäftigte nach Lohnhöhenklassen und Geschlecht Privater Sektor und öffentlicher Sektor (Bund) zusammen

Schweiz 2008

TB1 Lohnhöhenklassen in Franken	Beschäftigungsgrad											
	Total						Vollzeit (>=90%)			Teilzeit (<90%)		
	Total		Frauen		Männer		Total	Frauen	Männer	Total	Frauen	Männer
	in %	Kumul. in %	in %	Kumul. in %	in %	Kumul. in %	in %	in %	in %	in %	in %	in %
0 – 1 000 .....	6,3	6,3	11,1	11,1	2,6	2,6	0,0	*	*	20,7	20,4	21,7
1 001 – 2 000 .....	6,7	13,0	12,5	23,7	2,2	4,9	0,2	0,5	0,1	21,5	22,6	17,7
2 001 – 3 000 .....	8,3	21,4	15,5	39,2	2,9	7,9	2,3	5,3	1,1	22,1	23,9	16,0
3 001 – 4 000 .....	14,7	36,2	21,4	60,7	9,6	17,5	14,2	27,8	8,8	15,9	16,2	15,0
4 001 – 5 000 .....	19,8	56,0	16,5	77,3	22,3	39,9	24,3	25,7	23,8	9,6	8,8	12,0
5 001 – 6 000 .....	15,6	71,7	9,7	87,0	20,2	60,1	20,3	16,1	21,9	5,0	4,3	7,3
6 001 – 7 000 .....	9,4	81,1	5,4	92,4	12,5	72,6	12,5	9,6	13,6	2,3	1,8	4,2
7 001 – 8 000 .....	5,8	87,0	2,9	95,3	8,0	80,6	7,8	5,4	8,7	1,1	0,7	2,3
8 001 – 9 000 .....	3,7	90,7	1,6	96,9	5,3	86,0	5,1	3,1	5,9	0,6	0,3	1,4
9 001 – 10 000 .....	2,5	93,2	0,9	97,9	3,6	89,7	3,4	1,9	4,1	0,2	0,1	0,6
10 001 – 11 000 .....	1,6	94,9	0,6	98,5	2,5	92,2	2,3	1,2	2,8	0,1	0,0	0,4
11 001 – 12 000 .....	1,1	96,1	0,3	98,9	1,7	93,9	1,5	0,7	1,9	0,0	0,0	0,1
12 001 – 13 000 .....	0,7	96,8	0,2	99,1	1,2	95,1	1,1	0,5	1,3	0,0	0,0	0,1
13 001 – 14 000 .....	0,5	97,4	0,1	99,3	0,8	96,0	0,8	0,3	1,0	0,0	0,0	0,1
14 001 – 15 000 .....	0,4	97,9	0,1	99,4	0,6	96,7	0,6	0,2	0,7	0,0	*	0,0
15 001 – 16 000 .....	0,3	98,2	0,0	99,5	0,5	97,2	0,4	0,1	0,5	0,0	*	*
16 001 – 17 000 .....	0,2	98,4	0,0	99,6	0,3	97,6	0,3	0,1	0,4	0,0	*	*
17 001 – 18 000 .....	0,2	98,7	0,0	99,7	0,3	97,9	0,2	0,1	0,3	*	*	*
18 001 – 19 000 .....	0,1	98,8	0,0	99,7	0,2	98,2	0,2	0,1	0,3	*	*	*
19 001 – 20 000 .....	0,1	99,0	0,0	99,8	0,2	98,4	0,1	0,0	0,2	*	*	*
20 001 + .....	1,0	100,0	0,2	100,0	1,6	100,0	1,4	0,4	1,8	0,0	*	0,1
<b>TOTAL</b> .....	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

Nettolohn: Bruttolohn (nicht standardisiert) abzüglich obligatorische und überobligatorische Sozialabgaben der Arbeitnehmer/innen.

Lohnkomponenten: Bruttolohn im Monat Oktober (inkl. Naturalleistungen, regelmässig ausbezahlte Prämien-, Umsatz- oder Provisionsanteile), Entschädigung für Schicht-, Nacht- und Sonntagsarbeit, 1/12 vom 13. Monatslohn, 1/12 von den jährlichen Sonderzahlungen und Verdienst aus Überstunden. Nicht berücksichtigt werden die Familienzulagen und die Kinderzulagen.

Zeichenerklärung: « - » keine Daten vorhanden; « \* » zu wenig Daten; « [ ] » Zahlenwert statistisch relativ unsicher



